

MITTEILUNGSBLATT

der Gemeinden Wehingen, Reichenbach a.H., Egesheim



Nr. 50 • Donnerstag, 14. Dezember 2023

Diese Ausgabe erscheint auch online



**Nikolausfeier der Jung-
musikanten Wehingen**



**Zweite Mannschaft mit Sieg
zum Herbstmeister**



**Adventsfeier der Senioren aus
Egesheim und Reichenbach**

Foto: Kindergarten



Der Nikolaus besucht den Kindergarten Egesheim

Am Mittwoch, dem 6. Dezember, stand das alljährliche Highlight im Kindergarten in Egesheim an.

Nachdem der Nikolaus am Abend zuvor schon Geschenke in den Häusern der Kinder verteilt hatte, fand er frühmorgens den Weg in den Kindergarten.

Die Kinder haben sich bestens auf den Besuch vorbereitet.

Lieder und Gedichte wurden mit viel Freude und Spannung vorgetragen.

Nun war es so weit, allen Mut zu zeigen und das Geschenk beim Nikolaus persönlich abzuholen.

Zum Schluss wurde er mit dem Lied „Lasst uns froh und munter sein“, verabschiedet.

Ein großes Dankeschön geht an unseren treuen Nikolaus.

Das Kindergartenteam



Wichtige Rufnummern

Notfalldienst der Ärzte

Rettungsdienst 112
Allgemeiner Notfalldienst 116 117

Notfallpraxis:

In der Kreisklinik Tuttlingen und in der Helios Klinik Rottweil gibt es eine Notfallpraxis für alle nicht lebensbedrohlichen medizinischen Notfälle. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Öffnungszeiten Notfallpraxis Tuttlingen:

werktags von 18 bis 22 Uhr und
 am Samstag, Sonn- und Feiertag von 8 bis 22 Uhr.

Öffnungszeiten Notfallpraxis Rottweil:

An Samstagen, Sonntagen und Feiertagen jeweils
 von 9.00 - 13.00 Uhr und von 15.00 Uhr - 19.00 Uhr.
 In diesen Zeiten ist immer ein Arzt anwesend.

Apotheken

Samstag, den 16. Dezember 2023

Untere Apotheke, Hochbrücktorstraße 2, Rottweil
 0741/7775

Engel-Apotheke, Obere Hauptstraße 6, Tuttlingen
 07461/2375

Sonntag, den 17. Dezember 2023

Apotheke im Alten Milchwerk, Heerstraße 42, Rottweil
 0741/17488990

Apotheke im Albcenter, Sonnenstraße 30, Albstadt-Ebingen
 07431/937660

Nachtdienst der Apotheken:

Montag, den 18. Dezember 2023

Heuberg-Apotheke, Deilinger Straße 4, Wehingen
 07426/1358

Dienstag, den 19. Dezember 2023

Engel-Apotheke, Angerstraße 2, Spaichingen
 07424/93210

Mittwoch, den 20. Dezember 2023

Apotheke Frittlingen, Hauptstraße 77
 07426/3322

Donnerstag, den 21. Dezember 2023

Dr. Sailers Königs-Apotheke, Königstraße 19, Rottweil
 0741/209664730

Bära-Apotheke, Kapellentorstraße 8, Nusplingen
 07429/91150

Freitag, den 22. Dezember 2023

Paracelsus-Apotheke, Marktplatz 2, Spaichingen
 07424/93360

Tierarzt

Dr. med. vet. Alix-Marleen Wieland
 Hindenburgstr. 88, Spaichingen 07424/2560

Wichtige Rufnummern:

Polizeiposten Wehingen Tel. 07426 1240
 Polizeirevier Spaichingen Tel. 07424 93180
 Gemeindeverwaltung Wehingen Tel. 07426 9470-0
 Fax: 07426 9470-20

E-Mail: info@wehingen.de

Notruf DRK (Rettungsdienst) 112

Hospizgruppe Heuberg 0171 1413876

Gift-Notruf 0761 19240

Notruf Feuerwehr 112

Notruf Polizei 110

Ambulante Beratungsstelle des
 Frauenhauses Tuttlingen 07461 2066

Schornsteinfeger:

**Viktor Schnaidmiller, Am Graben 10,
 72393 Burladingen, Telefon: 0151/10422050,
 E-Mail: vs.schornsteinfeger@gmail.com**

Schlossbergschule - Grundschule

Wehingen und Werkrealschule Heuberg

E-Mail: schlossbergschule@wehingen.de

Tel. 07426 2226, Fax 07426 51271

Sprechzeiten: Mo., Di., Mi., Do., Fr. von 8.30 bis 11.00 Uhr

Schulsozialarbeiter Ingo Brehm ist immer zu erreichen unter Handy-Nummer 0174 1742252.



Amtliche Nachrichten

Sprechstunden des Bürgermeisters

Hierzu vereinbaren Sie bitte einen Termin unter
 der Telefonnummer: 07426/94700.



Dienststunden auf dem Rathaus

Die Dienststunden auf dem Rathaus sind am:
 Montag bis Freitag von 09.00 Uhr – 11.30 Uhr
 Montagnachmittag von 14.00 Uhr – 17.00 Uhr
 Donnerstagnachmittag von 14.00 Uhr – 18.00 Uhr
 Wir bitten um Beachtung.

Einladung zur nächsten öffentlichen Sitzung des Gemeinderates am Samstag, den 16. Dezember 2023, 14.00 Uhr, Schlossberghalle, Wörthstraße 33

Zur nächsten öffentlichen Sitzung des Gemeinderates am Samstag, den 16. Dezember 2023 um 14.00 Uhr in der Schlossberghalle lade ich Sie freundlich ein. Nachstehende Tagesordnung ist vorgesehen:



Fotos: Gemeinde Wehingen

- Fuhrpark Bauhof - Anschaffung eines Kleintransporters Marke GATOR John Deere**
- Frageviertelstunde für die Einwohner**
- Grundstücksangelegenheiten**

Veräußerung der gemeindeeigenen Grundstücke Flst. Nr. 2797/1, Deilinger Straße 11, Flst. Nr. 2797 und Teilflächen von Flst. Nr. 2804/3, Flst. Nr. 2800 und Flst. Nr. 2804 an einen Bauträger
 Sanierungsgebiet Ortsmitte II – Bauabschnitt 1 C
 Schaffung von öffentlichen Parkplätzen im Bereich Gosheimer Straße 32 und Nutzungsvereinbarung EDEKA bzw. dem Investor M & S Grundstücks-KG

4. **Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2024**
Vorberatung
5. **Gebührenkalkulation der Bereiche Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung einschließlich der gesplitteten Abwassergebühr für die Kalenderjahre 2024/2025**
Beschlussfassung
6. **Erlass einer Satzung zur Änderung der Satzung über den Anschluss an die öffentliche Wasserversorgungsanlage und die Versorgung der Grundstücke mit Wasser (Wasserversorgungssatzung – WVS) vom 12.11.2007**
Beschlussfassung
7. **Erlass einer Satzung zur Änderung der Satzung über die öffentliche Abwasserbeseitigung (Abwassersatzung – AbwS) vom 12.11.2007**
Beschlussfassung
8. **Freiwillige Feuerwehr**
Beschlussfassung zum Feuerwehrbedarfsplan
9. **Umbau des Geschäfts- und Rathausgebäudes**
Bodenbelag im noch nicht ausgebauten Teil des Dachgeschosses
10. **Verpachtung von Teilflächen des Grundstücks Flst. Nr. 190/1 an einen privaten Investor zur Errichtung einer großflächigen Photovoltaikanlage**
11. **Neufestsetzung Verteilerschlüssel**
Jugendförderung Vereine
12. **Private Bauvorhaben**
Einvernehmen zu privaten Bauvorhaben
Errichtung einer Kindertagesstätte in Containerbauweise auf dem Grundstück Flst. Nr. 4261, Groz-Beckert-Straße
Wohnhausneubau mit Garage auf den Grundstücken Flst. Nr. 300-303, Vorstadtstraße
Anbau an die bestehende Garage auf dem Grundstück Flst. Nr. 330/1, Untere Vorstadtstraße
Ausbau Dachgeschoss, Neubau Gaube, Neubau von Balkonen auf dem Grundstück Flst. Nr. 5253/4, Reichenbacher Straße
Neubau eines Mehrfamilienhauses mit Garage auf den Grundstücken Flst. Nr. 2797 und 2797/1, Deilinger Straße
Kenntnisnahme von privaten Bauvorhaben
Errichtung von PKW-Stellplätzen auf dem Grundstück Flst. Nr. 169/1, Gosheimer Straße
13. **Bekanntgabe der Offenlage des Protokolls aus der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom 20.11.2023**
14. **Bekanntgaben, Wünsche und Anfragen**
15. **Besuch im Altenzentrum St. Ulrich**

Abfallbeseitigung

Biotonne:	15. Dezember 2023
Restmülltonne:	22. Dezember 2023
Windeltonne:	22. Dezember 2023
Werttonne:	04. Januar 2024
Papiertonne:	08. Januar 2024

Öffnungszeiten des Wertstoffhofes

Dienstag in der Zeit von 15.00 Uhr – 18.00 Uhr
Samstag in der Zeit von 09.00 Uhr – 12.00 Uhr

Vom 01.01.2024 bis 05.01.2024 ist der Wertstoffhof im Haras geschlossen.

Freundlicher Gruß

Gerhard Reichegger, Bürgermeister

Jugendreferat Wehingen



Jugendraum Wehingen im Hallerareal

ÖFFNUNGSZEITEN Stand Januar 2023

MONTAGS: 16:30 - 19:00 Uhr

MITTWOCHS: 14:30 - 19:00 Uhr

FREITAGS: 14:00 - 20:00 Uhr

Der JuRa befindet sich gegenüber der Kreuzstraße 5 im Hallerareal Wehingen.

Du hast Fragen?

Adde uns auf Instagram oder Facebook:

„Jugendreferat Heuberg“

Gerne sind wir auch über WhatsApp für Euch erreichbar!

Liebe Grüße und bis bald,

Gunther Roth (Tel.: 0173 9840420)

Jamina Jauch (Tel.: 0173 9840464)

Jugendreferat Heuberg

Öffentliche Bücherei im Bildungszentrum Gosheim-Wehingen

Der Trip

Evelyn Jancke ist nur noch ein Schatten ihrer selbst, seit ihr Bruder Fabian zwei Jahre zuvor auf einem Wohnmobil-Trip spurlos verschwand. Es gibt kein Lebenszeichen von ihm, die Ermittlungen wurden eingestellt. Allein ihre Arbeit als forensische Psychologin hält Evelyn aufrecht, vor allem, als die Oldenburger Polizei um ihre Mithilfe bei einer Mordserie bittet. Im norddeutschen Raum tötet ein Unbekannter scheinbar wahllos Menschen auf Campingplätzen. Er kommt immer nachts und verschwindet unerkannt wieder. Bis es einen Zeugen gibt. Und daraufhin ein Phantombild.

Evelyn traut ihren Augen nicht, als sie es sieht. Und fasst einen verzweifelten Entschluss, der sie alles kosten könnte. Neben Arno Strobel, Ursula Poznanski, Simon Beckett und anderen, die uns mit ihren Thrillern und Romanen wach halten, haben wir wirklich schöne, sanfte Weihnachtsgeschichten.

Bitte beachten – nächste Woche, **am 19. Dezember, ist das letzte Mal in diesem Jahr geöffnet.**

Wie alle vernünftigen Wesen der Gattung Mammalia (Säugetiere) geht auch die Leiterin bis (voraussichtlich) Januar (Schulbeginn) in den Winterschlaf!

Danach im Bildungszentrum Gosheim-Wehingen, dienstags von 15.30h bis 18.00 Uhr, Gebäude Realschule. Alle Treppen runterlaufen!!!

Veronika Catone

Vereinsmitteilungen

Kulturverein Wehingen e.V.



Kulturverein Wehingen e.V. präsentiert:

Mit dem Chorkonzert von „Cantutti“ mit Band unter dem Titel „Jetzt“, einem Klavierkonzert im Rahmen der Schlossberg-Klassik-Reihe mit Dr. Henriette Gärtner und einer großen „SchwabenNacht“ mit schwäbischen Spitzenkünstlern, präsentiert der Wehinger Kulturverein im 1. Halbjahr 2024 hochkarätige Veranstaltungen in der Schlossberghalle Wehingen. Der Kartenvorverkauf ist bereits in vollem Gange. Tickets sind beim Kulturamt im



Wehinger Rathaus sowie online auf www.schlossberghalle-wehingen.de erhältlich. Auch ideal als Weihnachtsgeschenk!

13. Januar 2024 – Cantutti – Chorkonzert „JETZT“

Der Chor Cantutti unter der Leitung von Uli Groß startet mit tollem Sound ins volle Leben. Bereits im Frühjahr 2023 hat der Chor in der Tuttlinger Stadthalle ein großes Publikum mit diesem einzigartigen Chorprogramm begeistert. Dabei überzeugte der Chor mit seinem kraftvollen, voluminösen Klang, aber auch mit beeindruckenden Solostimmen. So glänzt Andy Burkert, Leadsänger der Band MAB, mit „In diesem Moment“ von Roger Cicero und Sascha Kretschmer befehligt das „Narrenschiff“ von Reinhard Mey. Andrea Villing-Vogt hat mit ihrer rauen und doch gefühlvollen Stimme bereits viele begeisterte Anhänger. Bei diesem Auftritt hat sie u.a. mit „Stand up“ von Cynthia Erivo quasi ein Heimspiel. Und natürlich darf auch der Wehinger Schulhausmeister a.D., Peppe Catone, mit seinem neapolitanischen Charme nicht fehlen. Begleitet wird der Chor von Michael Diefenbacher am Klavier, Katharina Rettberg an der Violine und Michael Schaub an den Drums. Mitreißend und unwiderstehlich führt die musikalische Reise aus der Enge des Alltags direkt ins gelebte Leben!

Samstag, 13. Januar 2024**Beginn: 20 Uhr / Saalöffnung: 19 Uhr****Kartenvorverkauf 18 € / Abendkasse 22 €****Freie Platzwahl mit kleiner Bewirtung****10. März 2024 - Schlossberg Klassik mit Henriette Gärtner**

Klavierabend mit
**Henriette
Gärtner**

Unter dem Titel „Schlossberg Klassik“ startet der Wehinger Kulturverein am 10. März 2024 in der Schlossberghalle eine Konzertreihe mit der deutschlandweit bekannten Pianistin Henriette Gärtner. „Die Menschen sollen bereicherter nach Hause gehen, mehr in ihrem Herzen zu bewegen haben, als vor dem Konzert“ ist Henriette Gärtners Credo. Mit

acht Jahren galt sie als das, was manche ein „Klavier-Wunderkind“ nennen. Sie trat in ganz Deutschland auf, gewann Wettbewerbe und konzertierte mit dem Stuttgarter Kammerorchester unter Karl Münchinger sowie auch international, z.B. bei den Internationalen Musikfestwochen Luzern.

Auch den im April 2023 verstorbenen Wehinger Ehrenbürger, großen Vereinsförderer und Stauermedaillenträger Eduard Spreitzer hat sie mit Ihrer Kunst begeistert. Er wünschte sich noch zu Lebzeiten ein Konzert in der Wehinger Schlossberghalle.

In Erinnerung und zu seinen Ehren hat der Kulturverein Wehingen e.V. mit freundlicher Unterstützung der Fa. Gruner AG diese Konzertreihe ins Leben gerufen.



Eduard Spreitzer
Foto: Gruner AG

Sonntag, 10. März 2024**Beginn: 18 Uhr / Saalöffnung: 17 Uhr****Kartenvorverkauf 22 € / Abendkasse 25 €****Freie Platzwahl mit kleiner Bewirtung****20. April 2024 – „Schwabensause“ präsentiert die Schwabennacht: Comedy aus dem wilden Ländle!**

Unter dem Label „Comedy aus dem wilden Ländle“ versammeln sich immer wieder erlesene schwäbische Spitzenkünstler zu einer wilden „Schwabennacht“ im Wehinger Kulturtempel. Die Zusammensetzung für diese Mixedshow ist so variabel wie trotzdem einzig: So geben die Comedians Kächeles, Link Michel, Leibssle, Wolfgang Heyer und

Frl. Wommy Wonder kuriose Einblicke in ihre schwäbische Seele. Kurzweilig, abwechslungsreich und voll umwerfender Komik. Die Schwabennacht ist ein wahrer Pflichtterminus für alle, die gerne und herzlich lachen wollen!



Fotos: Dieter Volz

Samstag, 20. April 2024**Beginn: 20 Uhr / Saalöffnung: 19 Uhr****Kartenvorverkauf 32 € / Abendkasse 35 €****Mit kleiner Bewirtung****Freie Platzwahl**

Tickets sind beim Kulturamt im Wehinger Rathaus sowie online auf www.schlossberghalle-wehingen.de erhältlich. Auch ideal als Weihnachtsgeschenk!

Gez. Dieter Volz

Kulturverein Wehingen e.V.

**(Wo)Men Voices****Sängertreff Liederkranz Wehingen**

Wir wollen uns vor Weihnachten zum gemeinsamen Singen treffen und zwar am Freitag, den 15.12.2023 um 19:00 Uhr im Sängerlokal.

Wir singen Lieder für verstorbene Sängerkameraden und natürlich Weihnachtslieder. Leo und Peppe freuen sich über euer Kommen. Im Anschluss ist eine gemeinsame Einkehr geplant.

Musikverein Wehingen 1839 e.V.**Nikolausfeier der Jungmusikanten Wehingen**

Foto: MVW

Traditionell nach dem Nikolaustag besuchte auch der Nikolaus die Jungmusikanten des Musikvereins Wehingen. Musikalisch wurde der Abend mit verschiedenen Vorspielvorträgen eingeleitet. Die Kleinsten auf der Blockflöte trugen als

Erstes ein paar Weihnachtslieder vor. Im Anschluss spielten dann die Jugendlichen auf der Querflöte, Klarinette, Saxophon, Oboe und Trompete vor. Bevor es etwas Leckeres zum Essen gab, wurde noch gemeinsam ein Glasschneemann gebastelt. Kurz bevor es wieder nach Hause ging, fand der Nikolaus den Weg ins Haller Areal und brachten den Kindern viele gut gemeinte Ratschläge mit auf den Weg und natürlich auch kleine Geschenke für die Kinder.



Narrenzunft Wehingen e.V.

Generalversammlung und Wagenbauerfest

Am 5. Januar 2024 findet um 19.00 Uhr in der Schlossberghalle die Generalversammlung der Narrenzunft Wehingen e.V. statt. Folgende Tagesordnungspunkte sind vorgesehen:

1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Bericht des Zunftmeisters
4. Bericht des Schriftführers
5. Bericht des Kassiers
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Bericht des Vorstands des Fanfarenzugs
8. Bericht der Vertreterin des Narrentanzes
9. Entlastung der Vorstandschaft
10. Wahlen
11. Verschiedenes

Anschließend an die Versammlung erfolgt zuerst die Auslosung für den Pfhusnarr und das Harrasweible. Danach findet traditionsgemäß das Wagenbauerfest mit dem G'schellabstauben statt. Für musikalische Unterhaltung ist gesorgt, und ein schmackhaftes Zunftvesper steht für alle bereit. Alle Mitglieder, Freunde, Helfer und Gönner der Narrenzunft sind herzlich eingeladen.

Narrentreffen und Buskosten für 2024

Da uns eine kurze und knackige Fasnet bevorsteht, geben wir frühzeitig unsere geplanten Ausfahrten bekannt. Der erste Fahrkartenverkauf findet traditionell am 5.1. nach der Generalversammlung statt. Falls noch Restkarten übrig sein werden, wird es weitere Verkaufstermine geben.

Termine für die Narrentreffen

Sonntag, 21.01. großes Narrentreffen und 100 Jahre VSAN in Weingarten.

Abfahrt 8:30 Uhr am Queens-Pub. Rückfahrt 17 Uhr.
Busfahrpreis 19 €, Kinder bis 14 Jahre 8 €, bei zwei oder mehr Kindern kostet jedes Kind nur 5 €.

Achtung: Alle Hästräger ab 15 Jahren benötigen eine Plakette. Die Plakette gilt als Eintrittsberechtigung für alle Wirtschaften, Zelte und Besenwirtschaften. Der PIN einzeln kostet im Vorverkauf 5 €. In Verbindung mit einer Buskarte kostet der Pin bei uns 4 €. In Weingarten selbst können die Pins dann ebenfalls nochmal erworben werden. Vor Ort werden die Pins von der NZ Weingarten für 7 € verkauft.

Samstag, 27.01. Landschaftstreffen in Wellendingen. Brauchtumsabend der Landschaft Neckar-Alb im Festzelt.

Abfahrt Pendelbus ab 14 Uhr am Queens Pub.
Rückfahrt Pendelbus ab 0 Uhr.
Busfahrpreis 6 €, Kinder bis 14 Jahre 2 €

Sonntag, 28.01. Landschaftstreffen in Wellendingen

Abfahrt Pendelbus ab 10 Uhr am Queens Pub.
Rückfahrt Pendelbus ab 16:30 Uhr
Busfahrpreis 6 €, Kinder bis 14 Jahre 2 €

Für die beiden Tage in Wellendingen werden ebenfalls Plaketten/Pins für den Eintritt benötigt.

In Verbindung mit der Busfahrkarte kostet der PIN bei uns 2 €. Der Einzelpreis für den PIN kostet bei uns im Vorverkauf 3 €. Der PIN kann ebenfalls vor Ort in Wellendingen zu einem Preis von 4 € gekauft werden.

Sonntag, 4.2. Narrentreffen in Hirrlingen

Abfahrt 10 Uhr am Queens Pub.
Rückfahrt 17 Uhr
Busfahrpreis 10 €, Kinder bis 14 Jahre 5 €, bei zwei oder mehr Kindern kostet jedes Kind nur 2 €

Bitte unbedingt beachten: Nicht-Mitglieder zahlen für jede Fahrt einen Aufpreis von 10 €. (Dies gilt nicht für Personen unter 18 Jahren).

Wenn sich jemand nicht sicher ist, ob er Mitglied der Narrenzunft ist, kann er ganz bequem bei uns mit einer E-Mail an fasnet@narrenzunft-wehingen.de nachfragen.

Sollte jemand für andere Personen Karten mitkaufen wollen, so benötigen wir die Namen von allen Fahrteilnehmern, für die derjenige die Karten kaufen möchte, um diese Namen mit der Mitgliederliste abgleichen zu können.

Leider decken die von uns angesetzten Fahrpreise bei weitem nicht die Kosten für die Busse. Trotzdem wollen wir von unseren langjährigen und treuen Mitgliedern keine höheren Fahrpreise verlangen. Daher können wir aber bei Nicht-Mitgliedern leider auch keinerlei Ausnahmen machen.

Pfhusnarr

Die Zulassung neuer Pfhusnarrenkleider ist momentan auf 1 Kleid pro Jahr begrenzt und endet bei einer Höchstzahl von 23 Kleidern. Jedes Mitglied der Narrenzunft Wehingen kann sich bis zum 22.12.2023 unter fasnet@narrenzunft-wehingen.de bewerben. Am Wagenbauerfest wird dann öffentlich ausgelost, welcher Bewerber den nächsten Pfhusnarr bestellen kann.

Neuzulassung von Harrasweible

Nachdem es seit 2010 einen Aufnahmestopp bei den Harrasweible gab, ist es ab kommendem Jahr wieder möglich neue Harrasweible zu erwerben.

Allerdings wird die Anzahl der Neuzulassungen vorerst auf 1 Häs pro Jahr beschränkt.

Ähnlich wie beim Pfhusnarren kann sich ab sofort jedes Mitglied der Narrenzunft ab 18 Jahren für den Erwerb eines Harrasweibles bewerben. Beim Wagenbauerfest am 5.1.24 wird dann öffentlich ausgelost, welcher Bewerber sich für die Fasnet im darauffolgenden Jahr ein Harrasweible bestellen kann. Die Bewerbung muss bis spätestens 22.12.2023 an die E-Mail-Adresse fasnet@narrenzunft-wehingen.de geschickt werden.



Schützenverein Wehingen e.V. 1957

Trainingszeiten:

Mittwoch + Freitag: 19:00 bis 20:45 Uhr

Sonntag: 09:00 bis 11:45 Uhr

Wir bitten um Kenntnisnahme.



Skiclub Wehingen

Übergabe der Sport-Laufabzeichen 2023

Die diesjährige Übergabe des Deutschen Sportabzeichen Walking und Laufabzeichen findet am Donnerstag, den 14.12. um 19:00 Uhr im Sportheim Wehingen statt.

Bitte kommt recht zahlreich. Die Trainer Armin und Hubert freuen sich auf euch.

Wünsche eine schöne Woche.

Mit freundlichen Grüßen

Armin Bleass



TTC Wehingen

Ergebnisdienst:

06.12.2023:

TT Heuberg (SG) III - TG Weigheim III 0:6
Herren Kreisklasse Gr.2 - Dritte Mannschaft verliert kampflös

Unsere Dritte konnte ihr Heimspiel zum Vorrundenabschluss am Mittwochabend leider nicht bestreiten, weil die Heuberg keine Mannschaft zusammen bekamen. Das Spiel wird mit 0:6 für die Weigheimer gewertet. Die TT Heuberg (SG) III belegt mit 6:12 Punkten den 6. Tabellenplatz.

09.12.2023:

TT Heuberg (SG) II - SV Liptingen III 9:3
Herrn Kreisliga B2 - Zweite Mannschaft mit Sieg zum Herbstmeister

Mattes / Sprich - Keller / Del Campo	2:3
Fischer / Nedelcia - Graf / Siebierski	2:3
Pfenning / Sassu - Kunkel / Renner	3:1
Fischer Winfried - Siebierski Georg	3:1
Mattes Ulrich - Graf Daniel	3:0
Pfenning Martin - Del Campo Erika	3:1
Nedelcia Adrian-Titu - Keller Wigand	3:1
Sprich Leo - Renner Tanja	3:1
Sassu Lorenzo - Kunkel Lea	3:2
Fischer Winfried - Graf Daniel	1:3
Mattes Ulrich - Siebierski Georg	3:1
Pfenning Martin - Keller Wigand	3:0

Unsere Zweite hatte am Samstagabend zum Vorrundenabschluss ein Heimspiel gegen die Dritte des SV Liptingen. Nach spannenden Spielen setzten sich die Heuberger relativ klar durch und sicherten sich mit diesem Erfolg die Herbstmeisterschaft. Die TT Heuberg (SG) II belegt mit 13:3 Punkten den 1. Tabellenplatz. Starke Leistung, Jungs!!!



Spieler der TT Heuberg (SG) II

Foto: Leo Sprich

09.12.2023:

TT Heuberg (SG) - TTV Zimmern 8:8
Herrn Bezirksklasse - Erste Mannschaft mit Unentschieden

Jakoby / Opiol - Winter / Leotta	3:2
Reiner / Weger - Schrödl / Hak	0:3
Geiger / Baier - Müller / Mahler	0:3
Reiner Dietmar - Winter Uwe	3:1
Jakoby Arthur - Schrödl Simon	3:1
Opiol Thomas - Leotta Damiano	3:0
Geiger Uwe - Hak Zoltan	1:3
Baier Michael - Mahler Eberhard	3:1
Weger Bernd - Müller Bertram	0:3
Reiner Dietmar - Schrödl Simon	0:3
Jakoby Arthur - Winter Uwe	3:0
Opiol Thomas - Hak Zoltan	3:1
Geiger Uwe - Leotta Damiano	2:3
Baier Michael - Müller Bertram	3:2
Weger Bernd - Mahler Eberhard	0:3
Opiol / Jakoby - Schrödl / Hak	2:3

Am Samstagabend hatte unsere Erste zu Hause ihren Vorrundenabschluss gegen die Erste aus Zimmern zu bestreiten. Die Heuberger konnten gegen den Tabellenzweiten die gesamte Partie ausgeglichen gestalten und zum Schluss wäre sogar noch ein Sieg drin gewesen. Am Ende können beide Teams mit dem Unentschieden zufrieden sein. Die TT Heuberg (SG) belegt mit 10:8 Punkten einen guten 5. Tabellenplatz. Glückwunsch!!!

10.12.2023: Bezirksrangliste für Aktive bis 1200 Punkte
Luca Tritschler mit guter Leistung bei den Herren

Am Sonntag nahm Luca Tritschler am Bezirksranglistenturnier für Aktive in Hausen a.T. teil. Luca spielte ein tolles Turnier, belegte als Jugendspieler mit 4:3 Siegen einen großartigen 6. Platz und verpasste knapp die Qualifikation für die nächsthöhere Rangliste. Gratulation!!!
 Ulrich Schönfeld, Pressewart

Kirchliche Mitteilungen

Katholische Kirchengemeinde St. Ulrich Wehingen

Pfarrer Ewald Ginter, Steinstr. 2, 78564 Wehingen, Tel. 7230

Diakon Giovanni Fascia, Gosheim, Tel. 1498 oder 0160 99821691 **Pfr.**

i. R. Maurice Stephan, Lembergstr. 2, 78559 Gosheim, Tel. 1498



Pfarrbüro Gosheim

Lembergstr. 2
 Sekretärin Isolde Reger
 Tel. 1498, Fax: 51546
HeiligKreuz.Gosheim@drs.de
www.heiligkreuz-gosheim-drs.de

Öffnungszeiten:

Dienstag	14.00 - 17.30 Uhr
Mittwoch und	
Donnerstag	08.00 - 11.00 Uhr

Pfarrbüro Wehingen

Steinstr. 2
 Sekretärin Isolde Reger
 Tel. 7230, Fax 4967
StUlrich.Wehingen@drs.de
www.katholische-Kirche-Wehingen.de

Öffnungszeiten:

Montag	08.00 - 11.00 Uhr
Mittwoch	14.00 - 17.30 Uhr
Freitag	08.00 - 12.00 Uhr

Pfarrbüro Deilingen

Kirchstr. 1
 Sekretärin Heidi Bernhard
 Tel. 8133, Fax 51243
ChristiHimmelfahrt.Deilingen@drs.de
www.katholische-kirche-deilingen.de

Öffnungszeiten:

Montag	10.30 - 12.00 Uhr
	18:00 - 19:00 Uhr
Mittwoch	10.00 - 11.00 Uhr
Donnerstag	08.00 - 10.00 Uhr

Gottesdienstzeiten vom 16. - 26. Dezember 2023

WEHINGEN - Kirche: St. Ulrich

Sonntag, 17. Dezember 2023 - 3. Adventssonntag (Gaudete)

10.30 Uhr Eucharistiefeier mit dem Kindergarten und Verabschiedung von Kindergartenleiterin Gaby Wellai

Dienstag, 19. Dezember 2023

15.00 Uhr Rosenkranz für die Kranken

Mittwoch, 20. Dezember 2023

18.00 Uhr Bußgottesdienst für die Seelsorgeeinheit

GOSHEIM - Kirche: Heilig Kreuz

Sonntag, 17. Dezember 2023

9.00 Uhr Eucharistiefeier

Montag, 18. Dezember 2023

18.00 Uhr Rosenkranzandacht um den Frieden

Dienstag, 19. Dezember 2023

6.00 Uhr Rorate-Gottesdienst

Mittwoch, 20. Dezember 2023

7.30 Uhr Weihnachtsgottesdienst der Realschule

Donnerstag, 21. Dezember 2023

18.00 Uhr Wortgottesfeier

DEILINGEN - Kirche: Christi Himmelfahrt

Samstag, 16. Dezember 2023

17.00 Uhr Vorabendmesse mit dem Kindergarten

Dienstag, 19. Dezember 2023

18.00 Uhr Wortgottesfeier in Delkhofen

Mittwoch, 20. Dezember 2023

17.30 Uhr Mittwochsgebet

Vorschau:**Wehingen****Sonntag, 24. Dezember 2023**

16.00 Uhr Krippenfeier

21.30 Uhr Christmette

Montag, 25. Dezember 2023

10.30 Uhr Festgottesdienst

Gosheim**Samstag, 23. Dezember 2023**

18.00 Uhr Vorabendmesse

Sonntag, 24. Dezember 2023

16.00 Uhr Krippenfeier

Montag, 25. Dezember 2023

9.00 Uhr Festgottesdienst mit Orchester und Kirchenchor

Dienstag, 26. Dezember 2023

10.30 Uhr Eucharistiefeier für die Seelsorgeeinheit mit Aussendung der Sternsinger und Kindersegnung

Deilingen**Sonntag, 24. Dezember 2023**

18.30 Uhr Christmette mit dem Kirchenchor

Montag, 25. Dezember 2023

10.30 Uhr Festgottesdienst mit Bläsergruppe und Schola

Den Beerdigungsdienst übernimmt in der Zeit vom:11.12. - 17.12. - Diakon Giovanni Fascia,
Tel. 1498 oder 0160-99821691

18.12. - 24.12. - Pfr. i. R. Maurice Stephan, Tel. 1498

**RORATEGOTTESDIENSTE
in der Adventszeit**

Die Adventszeit hat einen ganz besonderen Charm und eine besondere Prägung. Geschmückte Fenster, Häuser, Geschichten und Lieder wollen uns auf das

Weihnachtsfest vorbereiten und einstimmen. Der Advent soll aber auch eine Zeit zum Innehalten und Nachdenken sein. Von all dem schwingt auch etwas in den RorateGottesdiensten mit, die in der Adventszeit gefeiert werden.

Der Name „Rorate“ kommt aus dem Lateinischen und ist der Beginn einer Antiphon in der katholischen Liturgie. Der Text „Rorate caeli desuper“ heißt übersetzt „Tauet, Himmel, von oben“ und stammt aus dem alttestamentlichen Buch Jesaja. Die Roratemesse war bis zur liturgischen Erneuerung nach dem 2. Vatikanischen Konzil eine Votivmesse zu Ehren Mariens, die ursprünglich nur an den Samstagen der Adventszeit, mancherorts aber auch täglich, gefeiert wurde. Wegen des dabei vorgetragenen Evangeliums von der Verkündigung des Herrn durch den Engel Gabriel bezeichnete man sie auch als Engelamt.

In der Rorate-Messe bitten wir um einen offenen Himmel, um Tauwetter mitten in der Kälte des Lebens, um Licht in allen Dunkelheiten, in denen wir die Hoffnung verlieren. Die brennenden Kerzen sollen auf das erwartete Licht, Jesus – den Retter und Heiland, hinweisen.

In unserer Seelsorgeeinheit feiern wir den letzten Rorate-Gottesdienst am

Dienstag, den 19. Dezember in Gosheim.

Er beginnt um 6.00 Uhr. Danach ist gemeinsames Frühstück im Gemeindesaal. Kerzen für den Gottesdienst gibt es am Eingang der Kirche – jeder kann und darf aber auch gerne seine eigene Kerze mitbringen.

Zum Rorate-Gottesdienst und zum anschließenden Frühstück sind alle Gemeindemitglieder der Seelsorgeeinheit, insbesondere auch die Kinder und Jugendlichen, sowie alle Gäste ganz herzlich eingeladen.

**SAKRAMENT der VERGEBUNG**

Bußgottesdienst ist am Mittwoch, den 20.12., um 18.00 Uhr in Wehingen.

Ein **persönliches Beichtgespräch** ist jedoch nach vorheriger Vereinbarung zu jeder Zeit möglich. Bitte wenden Sie sich dazu direkt an Pfarrer Ewald Ginter, Tel. 7230, oder an Pfarrer Maurice Stephan, Tel. 912105.

Auf der Suche nach Frieden –**Aktion Friedenslicht von Betlehem**

Im Jahr 1986 entstand im oberösterreichischen Landesstudio des Österreichischen Rundfunks (ORF) die Idee, die mittlerweile eine Lichtspur durch ganz Europa gezogen hat: Ein Licht aus Bethlehem soll als Botschafter des Friedens durch die Länder reisen und die Geburt Jesu verkünden. Das Licht ist das weihnachtliche Symbol schlechthin. Mit dem Entzünden und Weitergeben des Friedenslichtes erinnern wir uns an die weihnachtliche Botschaft

und an unseren Auftrag, den Frieden unter den Menschen zu verwirklichen. Das Friedenslicht ist kein magisches Zeichen, das den Frieden herbeizaubern kann. Es erinnert uns vielmehr an unsere Pflicht, uns für den Frieden einzusetzen. Vor allem ist es ein Zeichen der Hoffnung. Es hat sich in wenigen Jahren von einer kleinen Flamme zu einem Lichteermeer ausgeweitet und leuchtet mit seiner Botschaft Millionen von Menschen. Dies ist nur möglich geworden durch moderne Technologien. Ein Flugzeug bringt das Licht schnell und sicher von Israel nach Österreich. Moderne, schnelle Fernzüge fahren es von dort in alle Orte. Massenmedien machen die Nachricht vom Licht in wenigen Tagen überall bekannt.

Die diesjährige Friedenslichtaktion steht unter dem Motto:

„Auf der Suche nach Frieden“.



„Manchmal hat man eine sehr lange Straße vor sich. Man denkt, die ist so schrecklich lang; das kann man niemals schaffen, denkt man. Und dann fängt man an, sich zu eilen. Und man eilt sich immer mehr. Jedes Mal, wenn man aufblickt, sieht man, dass es gar nicht weniger wird, was noch vor einem liegt. Man darf nie an die ganze Straße auf einmal denken. [...] Man muss nur an den nächsten Schritt denken, den nächsten Atemzug, den nächsten Besenstrich. Dann macht es Freude; das ist wichtig, dann macht man seine Sache gut.“ (Zitat aus Momo von Michael Ende)

Das Friedenslicht dient uns als Symbol der Hoffnung und des Friedens. Es erinnert uns daran, dass es selbst in den aussichtslosesten und bedrückendsten Momenten Hoffnung geben und diese Hoffnung uns wie ein Licht bei der Suche nach Frieden helfen kann. Blicken wir auf die vielfachen Krisen in der Welt, beschäftigt uns Pfadfinder*innen die Suche nach Frieden ganz besonders. Wie können wir in Zeiten, in denen uns tagtäglich unbegreifliche Nachrichten aus dem Iran, Syrien, der Mittelmeerregion und so vielen weiteren Regionen und Ländern erreichen, Frieden finden? Insbesondere der Angriffskrieg in der Ukraine hat gezeigt, wie fragil „Frieden“ grundsätzlich, aber auch ganz in der Nähe unseres Zuhauses ist. Seit über einem Jahr ist Krieg – etwas, dass vorher nur in der Ferne stattgefunden hat – in Europa.

In dieser Situation kann es passieren, dass die Suche nach Frieden aussichtslos erscheint. Doch gerade dann ist es wichtig, dass wir uns nicht entmutigen lassen und es immer wieder versuchen. Wie das Zitat andeutet, ist es notwendig, viele kleine Etappen zu gehen, um das große Ziel zu erreichen. Ein Schritt nach dem anderen, eine Etappe nach der nächsten bringt uns der Hoffnung auf Frieden ein Stückchen näher. Ob alleine oder mit anderen, wichtig ist es anzufangen. Frieden zu finden, gelingt nur, wenn alle sich an der Suche beteiligen.

Auch in diesem Jahr schließen wir uns in unserer Seelsorgeeinheit wieder der Aktion Friedenslicht an. **Ab dem Spätnachmittag des 3. Adventssonntag** brennt das Licht in unseren drei Pfarrkirchen. Daneben sind kleinere Kerzen bereitgestellt, mit denen Sie sich das Friedenslicht mit nach Hause, oder zu Verwandten, Freunden, Nachbarn mitnehmen können. Gerne können Sie auch eine eigene Kerze mitbringen. Möge sich der Friede Gottes mit seinem Licht auch in unseren Gemeinden, in den Häusern und Herzen ausbreiten.

Abschied von Kindergartenleiterin Gabriele Wellai im Kindergarten St. Ulrich

Nach fast 42 Dienstjahren geht Gabriele Wellai zum Jahresende in ihren wohlverdienten Ruhestand. Damit endet, sicher ohne Übertreibung, eine Ära im Kindergarten St. Ulrich. Begonnen hat alles, als Frau Wellai im Januar 1982 die Leitung der Kleinkindergruppe im Ausweichraum des Kindergartens im Schwesterhaus in der Steinstraße übernahm. Schon dort musste sie sich mit besonderen Situationen und Platzmangel auseinandersetzen und dies sollte sie leider bis zum Schluss begleiten.

Im neuen Kindergartenjahr im August 1982 wurde Sie dann Gruppenleiterin der neuen 3. Gruppe. Sie blieb dem Kindergarten St. Ulrich immer treu, unterbrochen lediglich durch Mutterschutz und Elternzeit nach der Geburt ihrer beiden Kinder.

Nach dem Weggang der Schwestern aus Wehingen übernahm Frau Wellai dann die Leitung des Kindergartens im Jahr 2003.

Ein großer Schritt war dann der Umzug in das neue Haus auf der Breite, neben der Schule. Schnell wurde aber klar, dass auch diese Räumlichkeiten zu klein sind. Mit großem Engagement und viel Arbeit musste sie und ihr Team dann die Planung, Neubau und Umzug in den Anbau und nunmehr viergruppigen Kindergarten stemmen. Mittlerweile war die Anzahl der pädagogischen Fachkräfte auf 17 angestiegen.

Diese zu organisieren und alles im Betrieb unter einen Hut zu bekommen, waren eine tägliche Herausforderung. Aber durch ihre selbstbewusste und freundliche Art hat Frau Wellai es immer wieder geschafft, diese zu meistern. Sehr geprägt wurde ihre Arbeit durch die Aura der Vinzentinerinnen aus Untermarchtal, die bis zu ihrem Weggang die Leitung des Kindergartens innehatten. Besonders Schw. Katharina Baur und Schw. Bertwina Rigger waren Wegweiser und Vorbilder für Gaby Wellai und das ganze Team. Dabei waren die vergangenen Jahre sicher nicht einfach: Nicht nur durch die Corona-Pandemie, sondern auch durch die allgemeinen gesellschaftlichen Entwicklungen wuchsen und wachsen die pädagogischen Aufgaben, Herausforderungen und Erwartungen an die Kindergärten und Erzieherinnen immer mehr. So hat sich die Struktur und Form der einzelnen Kindergartengruppen über all die Jahre grundlegend verändert. Viele neue Betreuungsformen und -angebote sind in dieser Zeit entstanden. Diesen Herausforderungen hat sich Gaby Wellai gestellt und damit den Kindergarten St. Ulrich immer weiter entwickelt und geformt.

Die Kirchengemeinde St. Ulrich Wehingen als Trägerin der Einrichtung und die Kinder und Erzieherinnen des Kindergartens St. Ulrich verabschieden mit Frau Wellai eine überaus erfahrene, engagierte und liebenswerte Mitarbeiterin, Kollegin und Erzieherin.

Wir bedanken uns ganz herzlich bei Gaby Wellai für ihre Arbeit und ihr Engagement für die Kinder und ihren großen Einsatz, der oft über die normalen Dienstzeiten hinaus ging. Für ihren neuen Lebensabschnitt wünschen wir ihr alles Gute, Gesundheit und vor allem Gottes Segen.

Die offizielle Verabschiedung von Gabriele Wellai erfolgt am kommenden Sonntag, den 17. Dezember im Gottesdienst um 10.30 Uhr in der St. Ulrich-Kirche. Die Kinder und Erzieherinnen der Kindergärten St. Ulrich und Christkönig werden den Gottesdienst mitgestalten. Herzliche Einladung dazu.

Für die Kirchengemeinde St. Ulrich Wehingen

Pfr. Ewald Ginter

Nadja Fischinger-Befurt, Gewählte Vorsitzende

Verkauf von fair gehandelten Waren in Gosheim

Am Sonntag, 17. Dezember 2023 findet vor und nach dem 9-Uhr-Gottesdienst der nächste Verkauf von fair gehandelten Waren statt.

Wir laden Sie ein, durch den Kauf dieser Waren Ihre Solidarität mit den Menschen in den Entwicklungsländern zu zeigen.

Das Eine-Welt-Team

Bischof Gebhard Fürst ist im Ruhestand – wie geht es weiter?



Foto: eg

Am vergangenen Montag, dem 4. Dezember wurde um 12 Uhr im Vatikan und in Rottenburg zeitgleich die Annahme des Rücktrittsgesuchs von Bischof Dr. Gebhard Fürst durch Papst Franziskus bekannt gegeben. Mit diesem Zeitpunkt ist der Bischöfliche Stuhl der Diözese Rottenburg-Stuttgart vakant. Gebhard Fürst, seit dem Jahr 2000 das geistliche Oberhaupt von knapp 1,7 Millionen Katholikinnen und Katholiken in Württemberg, hatte den Papst in einem Brief um die Annahme seines Amtsverzichtes aus Altersgründen zum 75. Geburtstag gebeten, den er am vergangenen Samstag in Rottenburg feiern konnte.

Noch am selben Tag wählte das 1821 von Papst Pius VII. errichtete und vom damaligen König Friedrich von Württemberg gestiftete Domkapitel zum Heiligen Martinus, entsprechend den Bestimmungen des Kirchenrechts, unverzüglich Dr. Clemens Stroppe, den bisherigen Generalvikar der Diözese Rottenburg-Stuttgart, zum Administrator der Diözese. Dr. Stroppe nahm die Wahl an. Nach der Entpflichtung von Bischof Dr. Gebhard Fürst durch Papst Franziskus erforderte das Kirchenrecht diese Wahl. Der Diözesanadministrator verwaltet die Diözese bis zur Wiederbesetzung des bischöflichen Stuhls; in der Zeit der so genannten „Sedisvakanz“. In einer seiner ersten Amtshandlungen bevollmächtigte der Diözesanadministrator Prälat Dr. Klaus Krämer zu seinem so genannten „Ständigen Vertreter“. Dieser steht für die Dauer der Sedisvakanz an der Spitze des Bischöflichen Ordinariats mit seinen über 500 Mitarbeitenden an den beiden Standorten Rottenburg und Stuttgart.

Nach geltendem Kirchenrecht muss ein Diözesanadministrator Priester sein und mindestens 35 Jahre alt; es muss sich dabei um keinen Bischof handeln. Der Administrator muss sich durch Wissen und Klugheit auszeichnen. Alle diese Voraussetzungen erfüllt Dr. Stroppe: Am 17. Juni 1959 in Tuttlingen geboren absolvierte er ein Studium der katholischen Theologie und Philosophie in Tübingen und Rom. Die Priesterweihe empfing er am 20. Juni 1987 in Weingarten. Nach seiner Promotion in katholischer Theologie war er von 1998 bis 2005 Regens am Priesterseminar in Rottenburg. Seit 2005 ist er Domkapitular und seit 2015 Domdekan. Von 2005 bis zur Emeritierung von Bischof Dr. Gebhard Fürst am heutigen 4. Dezember war er auch Generalvikar der Diözese Rottenburg-Stuttgart.

Der Diözesanadministrator ist durch die Annahme der Wahl im Amt. Mit Annahme seiner Wahl erlangt der Administrator Amtsgewalt, ist aber in seinen Befugnissen insoweit eingeschränkt, als er keine Entscheidungen treffen darf, die den nächsten Bischof binden oder in seiner Amtsführung hindern könnten. Es gilt der Grundsatz „Sede vacante nihil innovetur“ (Während der Bischofsstuhl leer ist, darf nichts

verändert werden). Ansonsten hat er die gleichen Rechte und Pflichten wie ein Diözesanbischof. Die Befugnisse des Diözesanadministrators sind am ehesten vergleichbar mit denen einer geschäftsführenden Regierung nach einer Bundestags- oder Landtagswahl. Bis zur Bildung einer neuen Regierung führt die alte Regierung die Amtsgeschäfte fort, hat sich aber bei längerfristig wirksamen Entscheidungen in strikter Zurückhaltung zu üben.

Wie lange die Sedisvakanz dauert, ist nicht absehbar. Der letzte Administrator der Diözese Rottenburg-Stuttgart war knapp 15 Monate lang im Amt: Weihbischof Dr. Johannes Kreidler leitete die Diözese nach der Entpflichtung Dr. Walter Kaspers im Frühjahr 1999 bis zur Amtseinführung des neu gewählten Bischofs Dr. Gebhard Fürst im September 2000. Nach der heute um 12 Uhr erfolgten Bekanntgabe, dass Papst Franziskus das Rücktrittsgesuch von Bischof Fürst angenommen hat, wurde am frühen Nachmittag – als weiteres sichtbares Zeichen der beginnenden Sedisvakanz – zudem das Wappen von Bischof Fürst aus der Kathedra im Rottenburger Dom St. Martin sowie aus der Konkathedrale St. Eberhard in Stuttgart entfernt.

Mit Blick auf die in unserer Diözese bevorstehende Bischofswahl haben sich die Mitglieder im Domkapitel mehrfach intensiv mit den Vorschlägen des Synodalen Weges befasst. Denn gemäß dem im Februar 2022 verabschiedeten Handlungstext „Einbeziehung der Gläubigen in die Bestellung des Diözesanbischofs“ sollen die Mitglieder der Diözese am Gesamtvorgang der Wahl ihres Bischofs beteiligt werden.

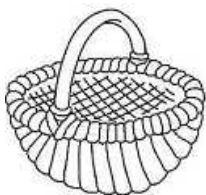
Das Domkapitel möchte mit den Mitgliedern des Diözesanrats einen Weg gehen, der das Anliegen des Synodalen Weges ernstnimmt und aufnimmt und im Einklang mit kirchenrechtlichen sowie mit staatskirchenrechtlich Vorgaben gangbar ist und die Gültigkeit der Bischofswahl nicht gefährdet.

Die Diözese Rottenburg-Stuttgart kann grundsätzlich an eine längere Tradition der Beteiligung von Laien bei der Erstellung der Liste geeigneter Bischofskandidaten anknüpfen: Diözesanrat und Priesterrat wurden aufgefordert, dem Domkapitel entsprechende Namen zu nennen.

Nach intensiven Beratungen im Domkapitel und Rücksprachen mit dem Diözesanrat werden in der Diözese Rottenburg-Stuttgart die Mitglieder des Diözesanrats für die kommende Bischofswahl an der Erstellung der Liste beteiligt werden, die das Domkapitel nach Eintritt der Vakanz nach Rom senden wird. Dazu wird es im Januar 2024 einen geistlichen Tag unter dem Titel „Der Bischof in der katholischen Kirche – Bischof in der Diözese Rottenburg-Stuttgart in der heutigen Zeit“ geben. Dabei werden sich die Mitglieder des Domkapitels gemeinsam mit den stimmberechtigten Mitgliedern des jetzigen Diözesanrats eingehend mit dem Bischofsamt, mit den damit verbundenen Aufgaben, der Ausübung und den Herausforderungen generell, in dieser Zeit und in unserer Diözese beschäftigen. Im Anschluss können die stimmberechtigten Mitglieder des jetzigen Diözesanrats dem Domkapitel Vorschläge geeigneter Kandidaten benennen. Unter Würdigung dieser Nennungen wird das Domkapitel seine Liste kanonisch für das Bischofsamt geeigneter Kandidaten erstellen und dem Apostolischen Stuhl übersenden.

Mit diesem Vorgehen werden Laien in die Bestellung des Bischofs einbezogen ohne rechtliche Bestimmungen zu verletzen.

Für die Wahl im eigentlichen Sinne gilt: Das Domkapitel wählt den kommenden Bischof in freier und geheimer Wahl aus einer vom Apostolischen Stuhl vorgelegten Dreierliste.



Tafelladen Trossingen Helfen Sie dem Tafelladen mit Ihrer Spende!

In der Trossinger Tafel können Menschen in und um Trossingen mit geringem Einkommen zu besonders günstigen Preisen (ca. 80 % unter dem Normalpreis) einkaufen.

Foto: eg Der Geben-und-Nehmen-Korb wird wöchentlich donnerstags um 10.00 Uhr geleert und die Spenden werden danach direkt in den Tafelladen nach Trossingen gebracht.

BITTE BEACHTEN:

- DER TAFELLADEN IST VOM

22. DEZEMBER BIS 05. JANUAR NICHT GEÖFFNET -

Herzlichen Dank im Voraus für Ihre wertvolle Unterstützung.

„antenne 1 Neckarburg Rock & Pop - die Kirche“

UKW: Blumberg 87.9, Rottweil 93.1, Schwarzwald-Baar 102.0, Schramberg 103.7, Oberndorf 104.6, Tuttlingen 107.6 und im Kabel, App, Internetradio und Infos:

www.antenne1-neckarburg.de

Mit ermutigenden Gedanken und aktuellen News begleiten Sie die Kirchen der Region durch den Tag:

„Moment mal“

Einen Moment zum Nachdenken und Auftanken täglich gegen 9.15 Uhr und 13.15 Uhr

„Typisch himmlisch – Kirche am Sonntagmorgen“

mit interessanten Gästen, News und frischer Musik

Sonn- und feiertags von 8 bis 10 Uhr

17.12. „Der Weihnachtsweg im Eschachtal“

24.12. „Der Heilige Abend naht mit Dekan Michael Schneider vom Ev. Kirchenbezirk Balingen“

25.12. „Weihnachten ist überall mit der Krankenhausseelsorge des Klinikums Freudenstadt“

26.12. „Die Kunst und Botschaft der Weihnachtsskrippen mit Krippenbaumeister Gerhard Schwaibold“

31.12. „Der Weihnachtsfestkreis von Silvester bis Lichtmess mit Professor Dr. Werner Mezger“

01.01. „Miteinander ins Neue Jahr mit Pfarrer Alexander Köhrer aus Rottweil“

06.01. „Aktion Dreikönigssingen 2024 mit Sternsängern aus Gosheim“ (Sendezeit 13-15 Uhr)

07.01. „Die Allianzgebetswoche – Gott lädt ein Vision for Mission mit Pastor Martin Schrott“

14.01. „Bildung, die Sinn macht über die Erwachsenenbildung im Ev. Kirchenbezirk Tuttlingen“

Hans-Peter Mattes

Kirchlicher Rundfunkbeauftragter

Zum Nachdenken

Die Geschichte vom Teelicht

Es war einmal ein Baumwollfaden, der lag verlassen in der Kiste. Einsam und traurig sprach er:

„Ich werde nicht mehr gebraucht.

Für ein Seil bin ich zu dünn,

für einen Pullover zu kurz,

für eine Perlenschnur zu dick

und für eine Schleife zu farblos.“

Eines Tages klopfte es an den Kistendeckel.

Ein Freund stand davor: das Wachs.

Es sprach: „Du, Baumwollfaden, ich brauche dich.

Ich möchte mit dir zusammen eine große Weihnachtskerze werden“.

„Ach“, sagte der Baumwollfaden, „schau mich an, ich bin doch zu nichts mehr nütze!

Für eine Weihnachtskerze bin ich viel zu kurz“.

Das Wachs überlegte und sagte:

„Du hast recht, für eine Weihnachtskerze langt es nicht, aber für ein Teelicht reicht es allemal“.

Ich habe eine Idee, wir beide könnten kleine Teelichter werden. Und so geschah es.

Sie beide zusammen wurden Teelichter und brachten Licht, Wärme und Freude in die Welt.

Es ist besser, ein kleines Teelicht zu sein, als zu resignieren und sich in die Einsamkeit zurückzuziehen.



Foto: pfs



Sprechstunden des Bürgermeisters

Gerne stehe ich Ihnen für ein persönliches Gespräch zur Verfügung. Bitte vereinbaren Sie hierzu einen Termin unter der Telefonnummer: 07429 91177 oder per E-Mail: hans.marquart@reichenbach-heuberg.de

Dienststunden

Montag bis Donnerstag: von 08.30 Uhr bis 11.30 Uhr
 Donnerstagnachmittag: von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Am Dienstag, den 19.12.2023 ist das Rathaus aufgrund einer Schulung geschlossen. Wir bitten um Beachtung!
 Sie erreichen uns unter den folgenden Telefonnummern:
 Rathaus: 07429/91177
 Bauhof: 07429/916078
 und per E-Mail unter: info@reichenbach-heuberg.de

Gemeinsame Adventsfeier der Senioren aus Egesheim und Reichenbach



Foto: Gemeinde Reichenbach

Traditionell fand die Seniorenadventsfeier der Gemeinden Egesheim und Reichenbach a.H. im jährlichem Wechsel der Gemeinden am zweiten Adventssonntag in der Gemeindehalle in Egesheim statt.

Nach der musikalischen Eröffnung durch den Kirchbergmusikanten Karl-Josef Heinemann durfte Bürgermeister Hans Marquart über 80 Gäste zur Adventsfeier der Ü60-Generation begrüßen. Dabei brachte er seine Freude über die große Teilnehmerzahl zum Ausdruck. Weiter führte er aus, dass sich in den beiden Gemeinden nun doch ein paar Personen gefunden haben, die ab dem Frühjahr 2024 in regelmäßigen Abständen, Veranstaltungen für „Jung und Alt“ organisieren und vorbereiten werden. Weiter berichtete er in einem kurzen Rück- und Ausblick über die Vorhaben der beiden Gemeinden.

Eine Gruppe der Grundschule, unter Begleitung ihrer Eltern, erfreuten die Senioren mit einem kleinen Liedbeitrag. Nach dem Besuch des Nikolaus, der wie alle Jahre die Gescheh-

nisse der Senioren im zu Ende gehenden Jahr nochmals beleuchtete, erfreuten Pfarrerin Dr. Kommer von der evangelischen und Pater Martins Omale von der katholischen Kirchengemeinde die Gäste mit einem adventlichen Vortrag bzw. einem Vortrag über Weihnachtsbräuche in Nigeria. Das bunte Programm rundete Frau Thea Dreher mit einer Weihnachtsgeschichte und dem Seniorenadventsgedicht ab. Traditionsgemäß wurden die Senioren von den Mitgliedern des Gemeinderats und deren Partner/innen der Gemeinde Egesheim umsorgt. Erst nach Einbruch der Dunkelheit machten sich die Senioren sichtlich zufrieden, wieder einmal einen schönen geselligen Nachmittag erlebt zu haben, auf den Heimweg.

Gemeinde Reichenbach
 Landkreis Tuttlingen

Satzung

zur Änderung der Satzung über den Anschluss an die öffentliche Wasserversorgungsanlage und die Versorgung der Grundstücke mit Wasser (Wasserversorgungssatzung - WVS) vom 11.10.2007

Aufgrund der §§ 4 und 11 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg sowie der §§ 2, 9, 10 und 10 a des Kommunalabgabengesetzes für Baden-Württemberg hat der Gemeinderat am 11.12.2023 die Wasserabgabensatzung -WVS- vom 11.10.2007, zuletzt geändert am 12.12.2022, wie folgt geändert:

§ 1

§ 36 erhält folgende Fassung:
 Beitragssatz

Der Wasserversorgungsbeitrag beträgt je Quadratmeter (m²) Nutzungsfläche (§ 28) 4,79 Euro.

§ 2

§ 43 erhält folgende Fassung:
 Verbrauchsgebühren

- (1) Die Verbrauchsgebühr wird nach der gemessenen Wassermenge (§ 44) berechnet.
 Die Verbrauchsgebühr beträgt pro m³ 3,90 €.
- (2) Wird ein Bauwasserzähler oder ein sonstiger beweglicher Wasserzähler verwendet, beträgt die Verbrauchsgebühr pro m³ 3,90 €.
- (3) Wird die verbrauchte Wassermenge durch einen Münzwasserzähler festgestellt, beträgt die Gebühr (einschl. Grundgebühr gem. § 41 und Umsatzsteuer gem. § 54) pro m³ 4,10 €.

§ 3

Inkrafttreten

Diese Satzungsänderung tritt am 01.01.2024 in Kraft.

Hinweis:

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg oder aufgrund der Gemeindeordnung beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich oder elektronisch innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden ist. Der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Reichenbach, den 11.12.2023

Marquart

Bürgermeister

Fundsache

Auf dem Rathaus wurde in den vergangenen Wochen eine schwarze Daunenjacke mit der Größe 152 abgegeben. Rückfragen können an das Rathaus gestellt werden.

Abfallbeseitigung

Biotonne:	15. Dezember 2023
Restmüll:	22. Dezember 2023
Windeltonne:	22. Dezember 2023
Werttonne:	03. Januar 2024
Papiertonne:	08. Januar 2024

Öffnungszeiten des Wertstoffhofes in Wehingen-Harras

Dienstag:	15.00 – 18.00 Uhr
Samstag:	09.00 – 12.00 Uhr

Vereinsmitteilungen

FC "Rotweiß" Reichenbach am Heuberg 1938 e.V.



Öffnung Sportheim am Freitag, dem 15.12.2023

Das Sportheim hat für euch am Freitag, dem 15.12.2023, ab 19 Uhr geöffnet. Unser Wirt Rudi freut sich mit kalten Getränken, Bauernbratwürsten und leckeren Baguettes auf euch.

Preisbinokel

Wir laden euch herzlich zu unserem jährlichen **Preisbinokel** ein. Mit 5 € Startgebühr seid ihr am **27.12.2023** dabei! Unser Sportheim öffnet um **18:30 Uhr** die Tore für euch und ab 19 Uhr wird gespielt, was die Karten hergeben.

Für euer Wohl ist wie immer bestens gesorgt – wir freuen uns auf einen tollen Abend mit euch zusammen!

Narrenzunft Reichenbach e.V. 1975



Vorschau Termine Fasnet 2024

12.01.2024	Gardewettbewerb Heinstetten
20.01.2024	Gardewettbewerb Frittlingen
02. - 04.02.2024	Ringtreffen NFH in Bubsheim
03.02.2024	Gardewettbewerb Deilingen
08.02.-13.02.2024	Dorffasnet
11.02.2024	Umzug in Aixheim
11.02.2024	Mittlere Garde Obernheim

Busse Fasnet 2024

Liebes närrisches Volk, wir hoffen, ihr seid wohlauf und freut euch auf die 5. Jahreszeit!

Dieses Jahr gibt es eine kleine Änderung bei den Busfahrten. Weil die Kosten leider auch hier gestiegen sind und wir letztes Jahr zu viele Busse hatten, sind wir dieses Jahr gezwungen, einen Vorverkauf für die Fahrkarten zu starten. Damit wollen wir sicherstellen, dass wir die Fahrten besser planen und jedem seinen Platz bieten können.

Es ist zwar neu, aber wichtig, um unseren Verein finanziell fit zu halten und die Fasnet in Reichenbach bunt und fröhlich zu gestalten.

Folgende Fahrten bieten wir für diese Saison an:

20.01.2024	Gardewettbewerb Frittlingen
02.02.2024	Brauchtumsabend NFH in Bubsheim
04.02.2024	Ringtreffen NFH in Bubsheim
11.02.2024	Umzug in Aixheim

Da wir nur Personen mit einer Fahrkarte mitnehmen können, bitten wir euch eine Fahrkarte zu kaufen. Die Fahrkarten können an folgenden Tagen im Narrenstüble erworben werden:

22.12.23	(ab 19 Uhr)
05.01.24	(ab 19 Uhr)
13.01.24	(ab 12 Uhr)
19.01.24	(ab 19 Uhr)

Der Preis für alle Hin- und Rückfahrt beträgt jeweils 5,-€ pro Person und pro Termin.

Wir sind uns bewusst, dass auch für unsere Mitglieder die Kosten im Alltag steigen. Wenn ihr im vollständigen Narrenhäs am Umzug teilnehmt, erstatten wir euch die Kosten für die Fahrkarten vom 04.02. und / oder 11.02. beim Einstieg in den Bus zurück. Wir möchten damit einen kleinen Beitrag leisten und eure Teilnahme an den Umzügen unterstützen. Diese Regelung soll sicherstellen, dass jeder, der möchte, ohne finanzielle Belastung an den Umzügen teilnehmen kann.

Wir hoffen auf euer Verständnis und würden uns sehr freuen, wenn viele Personen ins Häs schlüpfen, eine Fahrkarte kaufen und uns begleiten würden.

Häs und Zubehör

Damit ihr bestens gerüstet seid für die neue Saison, könnt ihr sämtliches Equipment bei den 11er-Räten erwerben.

Unter anderem auch Karbatschen, da wir diese alte Tradition wieder aufleben lassen wollen.

Sprecht uns einfach darauf an:

Wappen		15 €
Federwisch		30 €
Saubloterstecken		30 €
Polo-Shirt		35 €
Narrenmaske		450 €
Gschell		425 €
Karbatsche:	2,5 m	95 €
	3,1 m	120 €
	3,5 m	150 €

Des Weiteren hat die Narrenzunft zwei Narren in den Größen 52 + 56, die bei Bedarf als kompletter Narr (Häs, Gschell, Larve, Federwisch) ausgeliehen werden kann.

Bei Interesse wendet euch an einen der Zunfräte.

Frohe Weihnachten

Die Narrenzunft wünscht allen frohe und besinnliche Festtage und einen guten Rutsch in das neue Jahr.

Gezeichnet

-Narrenzunft Reichenbach-

Schwäbischer Albverein Ortsgruppe Reichenbach



Winterpause auf der Lau-Hütte

Unsere Lau-Hütte bleibt über Weihnachten und den Jahreswechsel geschlossen und unsere Hüttenwirte verabschieden sich in die wohlverdiente Winterpause.

Wir wünschen all unseren Gästen ein besinnliches Weihnachtsfest im Kreise ihrer Lieben und für das neue Jahr 2024 viel Gesundheit und ein friedvolles Miteinander.

Ab dem 13. Januar 2024 freuen wir uns, Sie zu den gewohnten Öffnungszeiten wieder bei uns begrüßen zu dürfen. Verbringen Sie ein paar gemütliche Stunden bei Kaffee und selbstgebackenem, leckerem Kuchen oder einer Bauernbratwurst bei uns auf der Hütte.

Auch sonst haben wir für das Jahr 2024 allerlei Aktivitäten geplant. Diese können Sie auf unserer Homepage nachlesen oder wir informieren Sie wie immer über das Gemeindeblatt. Bis dahin wünschen wir Ihnen geruhsame Feiertage und freuen uns auf ein Wiedersehen im neuen Jahr.

Schwäbischer Albverein
OG Reichenbach

Redaktionsschluss beachten

Bitte denken Sie an die rechtzeitige Übermittlung Ihrer Textbeiträge.



Gemeinsame Kirchliche Nachrichten Reichenbach und Egesheim

Katholische Kirchengemeinde "St. Nikolaus" Reichenbach und Mariae Himmelfahrt Egesheim



Mitteilungen der Seelsorgeeinheit Oberer Heuberg Böttingen, Bubsheim, Egesheim, Königsheim, Mahlstetten, Reichenbach

Pfarrbüro Böttingen (für die ganze Seelsorgeeinheit):

Pfarrgässle 2, Tel. 2385, Fax 910 161,
E-Mail: KathPfarrbuero.Boettingen@drs.de
besetzt durch Roswitha Grimm
dienstags von 15 bis 17 Uhr und
mittwochs von 9 bis 11 Uhr

Pastoralteam:

Pater Ankit Chaudhary, Tel. 07424/95835-26, Fax -29,
E-Mail: cmfankit@gmail.com
Gemeindereferentin Sylvia Straub, Tel. 07429/3348,
E-Mail: sylvia.straub@drs.de
Pater Martins Ugbede Omale, Tel. 07424/95835-22,
E-Mail: martinsomale9@gmail.com
www.kse-oberer-heuberg.de

Unsere Kirchlichen Mitteilungen in der SE Oberer Heuberg

für die Kirchengemeinde St. Nikolaus Reichenbach
und Mariä Himmelfahrt Egesheim

von Donnerstag, 14.12. bis Dienstag, 26.12.2023

Adventskalender

Ich öffne das erste Türchen.

Ich werde heute noch mehr Türen öffnen:

- die Kinderzimmertür, um den Sohn zu wecken
- die Kühlschrantür für die Milch zum Kaffee
- die Backofentür für die Vanillekipferl
- die Haustür für den Paketboten
- die Tür zum Arbeitszimmer,
zum Supermarkt, zur Zahnarztpraxis
- ...

und meine innere Tür.

Nicht dichtmachen, nur damit alles so schön bleibt wie immer. So gewohnt. So bequem. So satt.

Also: Tür auf! Anders kann man sich nicht auf den Weg machen.

Andrea Wilke, In: Pfarrbriefservice.de

Gottesdienstordnung in der SE Oberer Heuberg

Donnerstag, 14.12.2023

in Bö: 07.45 Uhr Schülergottesdienst
in Kö: 18.30 Uhr Schülergottesdienst im Kerzenlicht

Freitag, 15.12.2023 – Anbetungstag in Egesheim

in Rei: 09.15 Uhr Schülergottesdienst in der Schule
in Eg: 14.30 Uhr Eucharistische Andacht mit Aussetzung
in Eg: 15.00 Uhr Betstunde mit Beichtgelegenheit (Pater Ankit)
in Eg: 16.00 Uhr Betstunde
in Eg: 17.00 Uhr Stille Zeit
in Eg: 17.45 Uhr Rosenkranz
in Eg: 18.15 Uhr Eucharistischer Segen
in Eg: 18.30 Uhr Eucharistiefeier zum Abschluss des Anbetungstages

in Rei: 18.30 Uhr Eucharistiefeier im Kerzenlicht Samstag, 16.12.2023

in Ma: 18.30 Uhr Eucharistiefeier im Kerzenlicht
in Rei: 18.30 Uhr Eucharistiefeier im Kerzenlicht

Sonntag, 17.12.2023 – 3. Adventssonntag (Gaudete)

in Kö: 08.30 Uhr Eucharistiefeier
in Eg: 08.30 Uhr Eucharistiefeier
in Bö: 10.00 Uhr Eucharistiefeier,
zugleich Kinderkirche

in Bu: 10.00 Uhr Eucharistiefeier

Dienstag, 19.12.2023 – Anbetungstag in Bubsheim

in Bu: 16.00 Uhr Eucharistische Andacht mit Aussetzung
in Bu: 16.30 Uhr Betstunde mit Beichtgelegenheit (Pater Ankit)
in Bu: 17.30 Uhr Betstunde
in Bu: 18.15 Uhr Eucharistischer Segen
in Bu: 18.30 Uhr Eucharistiefeier im Kerzenlicht zum Abschluss des Anbetungstages

in Bö: 18.30 Uhr Eucharistiefeier im Kerzenlicht Mittwoch, 20.12.2023

in Ma: 10.00 Uhr Eucharistiefeier
in Eg: 18.30 Uhr Eucharistiefeier im Kerzenlicht (für † Rosa Henschke und verstorbene Angehörige; für verstorbene Angehörige und arme Seelen)

Donnerstag, 21.12.2023 – Anbetungstag in Böttingen

in Bö: 16.00 Uhr Eucharistische Andacht mit Aussetzung
in Bö: 16.30 Uhr Betstunde mit Beichtgelegenheit (Pater Ankit)
in Bö: 17.00 Uhr Betstunde
in Bö: 17.45 Uhr Rosenkranzgebet
in Bö: 18.15 Uhr Eucharistischer Segen
in Bö: 18.30 Uhr Eucharistiefeier im Kerzenlicht zum Abschluss des Anbetungstages
in Bu: 17.00 Uhr Weihnachtsfeier der Ministranten im Pfarrgemeindesaal Bubsheim

in Kö: kein Gottesdienst

Freitag, 22.12.2023

in Ma: 17.00 Uhr Kinderweihnacht

Samstag, 23.12.2023

in Bö: 18.30 Uhr Eucharistiefeier zum 4. Advent im Kerzenlicht
in Bu: 18.30 Uhr Eucharistiefeier zum 4. Advent im Kerzenlicht

Sonntag, 24.12.2023 – 4. Adventssonntag, Heiligabend

- Adveniat – Kollekte -

in Kö: 10.00 Uhr Eucharistiefeier zum 4. Advent
in Eg: 08.30 Uhr Eucharistiefeier zum 4. Advent
in Bu: 15.30 Uhr Christmette mit Krippenspiel
in Rei: 15.30 Uhr Christmette
in Eg: 15.30 Uhr Krippenfeier
in Bö: 17.30 Uhr Christmette
in Ma: 17.30 Uhr Christmette, ab 17.00 Uhr Weihnachtsliederspielen des Musikvereins

Montag, 25.12.2023 – Weihnachten, Hochfest der Geburt des Herrn – Anbetungstag in Mahlstetten

- Adveniat – Kollekte -

in Eg: 08.30 Uhr Eucharistiefeier
in Bö: 08.30 Uhr Eucharistiefeier,
mitgestaltet vom Kirchenchor
in Kö: 10.00 Uhr Eucharistiefeier,
mitgestaltet vom Kirchenchor
in Ma: 10.00 Uhr Eucharistiefeier,
mitgestaltet vom Kirchenchor
in Ma: 11.45 Uhr Aussetzung des Allerheiligsten zum Anbetungstag
in Ma: 12.00 Uhr Betstunde
in Ma: 13.00 Uhr Stille Zeit
in Ma: 14.00 Uhr Betstunde
in Ma: 15.00 Uhr Betstunde
in Ma: 16.00 Uhr Eucharistische Andacht mit Segen zum Abschluss des Anbetungstages

Dienstag, 26.12.2023 – 2. Weihnachtstag, Hl. Stephanus

- Segnung von Stephanus- und Johanniswein -
in Bö: 08.30 Uhr Ökumenischer Gottesdienst, mitgestaltet vom Gesangsverein
in Rei: 08.30 Uhr Eucharistiefeier
in Bu: 10.00 Uhr Eucharistiefeier
in Eg: 10.00 Uhr Eucharistiefeier

Beerdigungsdienst

- 11.12. bis 16.12.: Pater Martins
(Dreifaltigkeitsberg, Tel. 07424/95835-22)
- 18.12. bis 23.12.: Pater Ankit
(Dreifaltigkeitsberg, Tel. 07424/95835-26)
- 27.12. bis 30.12.: Pater Martins
(Dreifaltigkeitsberg, Tel. 07424/95835-22)

Rosenkranz

In Egesheim: Mittwoch, 18.00 Uhr

Ein herzliches „Vergelt's Gott“ nach Egesheim.

- für die Kollekte zur Priesterausbildung in Osteuropa vom 02.11.23 in Höhe von 23,84 Euro.
- für die Martinus-Kollekte vom 12.11.2023 in Höhe von 19,70 Euro.
- für die Diaspora-Kollekte vom 19.11.2023 in Höhe von 61,05 Euro.
- für die Jugend-Kollekte vom 26.11.2023 in Höhe von 13,48 Euro.

Aus dem KGR Egesheim

- Haushaltsplan: Der KGR hat den vorgelegten Haushaltsplan einstimmig beschlossen.
- Schwarzfärbung des Kirchturms: Wenn der Kirchturm neu gestrichen werden müsste, würde es sich um eine „Schönheitsreparatur“ handeln, die nicht förderfähig wäre.
- Jugendtreff: Der Jugendtreff wurde inzwischen mit einem Tag der offenen Tür eingeweiht. Eine monatliche Beteiligung an den Kosten wurde von der Gemeinde bisher nicht zugesagt. Es muss über dieses Thema weiter diskutiert werden. Den Helferinnen und Helfern, die zum Gelingen des Tags der offenen Tür und zur Hilfe bei der Ausstattung beigetragen haben, herzlichen Dank.
- Beleuchtung Kirche: Es wurde geprüft und festgestellt, dass in die vorhandenen Leuchten LED-Leuchtmittel eingeschraubt werden können. Neue Lampen werden somit nicht benötigt. Die Leuchtmittel wurden bereits teilweise ausgetauscht.
- Am 18.11.23 wurde der Volkstrauertag begangen. Allen Beteiligten der Feier und des Gottesdienstes herzlichen Dank.
- Anbetungstag: Am 15.12.23 ist Anbetungstag. Aussetzung ist um 15.30 Uhr, anschließend Betstunden sowie Beichtgelegenheit. Um 18.30 Uhr ist Abschlussgottesdienst.

Termine

- 13.12.23: Bußgottesdienst der SE
- 23.12.23: Aufbau und Einsetzen der Krippenfiguren
- 24.12.23: Gottesdienst zum 4. Advent um 10.00 Uhr; 15.30 Uhr: Krippenspiel (S. Lenz und S. Straub)
- 25.12.23: Gottesdienst um 8.30 Uhr
- 26.12.23: Gottesdienst um 10.00 Uhr

Die Figuren werden in diesem Jahr wieder mit Plexiglas geschützt, um Beschädigungen zu vermeiden. Außerdem wurde beschlossen, dass die Kirche ab Weihnachten bis Ende Januar später als bisher geöffnet und früher (ab Einsetzen der Dunkelheit) abgeschlossen werden wird. Wir bitten um Verständnis.

Möchtest du dabei sein bei der Sternsingeraktion in Egesheim?

Wir suchen Kinder und Jugendliche ab der 3. Klasse, die Sternsinger werden wollen!

In einer Sternsingergruppe ziehst du am 4.01.2024 von Haus zu Haus und bringst die Friedensbotschaft und den Segen für das neue Jahr zu den Menschen.

Interesse geweckt? Dann sprich einen Ministranten an oder melde dich bei Claudia Weiß oder Annette Reiser.

Wir freuen uns auf dich!

Kerzenreste für einen guten Zweck

Über die Advents- und Weihnachtszeit brennen viele Kerzen – bitte werfen Sie die Kerzenreste nicht weg, sondern sammeln Sie diese für einen guten Zweck: Familie Geiger aus Schömberg verarbeitet Wachsreste zu neuen Kerzen, die dann verkauft werden. Der gesamte Verkaufserlös kommt

dem Förderverein für krebskranke Kinder Tübingen e.V. zugute. Dieser Verein unterstützt betroffene Familien z.B. durch das Angebot von Übernachtungsmöglichkeiten, damit die Familien bei den kranken Kindern sein können, aber auch durch Gesprächsangebote, Wochenend-Freizeiten für erkrankte Kinder und ihre Familien, Geschwistertage sowie Angebote für Großeltern. Unter www.krebskranke-kinder-tuebingen.de erhalten Sie nähere Informationen über die Ziele und Tätigkeiten dieses Fördervereins.

Kerzenreste können Sie im Januar in Tüten verpackt mit dem Hinweis „Kerzenreste fürs Pfarrbüro“ in der Kirche abstellen bzw. in der Sakristei oder im Pfarrbüro abgeben.

**Sprechstunden des Bürgermeisters**

Gerne stehe ich Ihnen für ein persönliches Gespräch zur Verfügung.

Bitte vereinbaren Sie hierzu einen Termin unter der Telefonnummer: 07429 931080 oder per E-Mail: hans.marquart@egesheim.de.

Dienststunden

Montag bis Donnerstag von 08.30 Uhr bis 11.30 Uhr
Montagnachmittag von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Am Dienstag, dem 19.12.2023 ist das Rathaus aufgrund einer Schulung geschlossen.

Wir bitten um Beachtung!

Sie erreichen uns unter den folgenden Telefonnummern:

Rathaus: 07429/931080
Bauhof: 07429/3371
und per E-Mail unter: info@egesheim.de

Einladung zur nächsten öffentlichen Sitzung des Gemeinderats am Donnerstag, dem 14.12.2023, Beginn 19.00 Uhr, im Dorfgemeinschaftshaus, Brühlstraße 4

Hiermit lade ich Sie zur nächsten öffentlichen Gemeinderatssitzung am Donnerstag, dem 14. Dezember 2023, Beginn 19.00 Uhr, im Dorfgemeinschaftshaus, Brühlstraße 4, ein.

Für die öffentliche Sitzung ist die nachstehende Tagesordnung vorgesehen:

1. Bürgerfragestunde
 2. Neubau Feuerwehrgerätehaus
 3. Haushalt 2024 – Vorberatung
 4. Anpassung der Gebühren für Wasser, Abwasser und Niederschlagswasser
 5. Ausscheiden Gemeinderat Stefan Milles
 6. Stellungnahme zu einem privaten Bauvorhaben
 7. Baustellenberichte
 8. Änderung der Satzung über die Entschädigung der ehrenamtlich tätigen Angehörigen der Freiwilligen Feuerwehr Egesheim
 9. Verschiedenes
 10. Bekanntgaben, Wünsche und Anfragen
- Ich freue mich auf Ihr Kommen.

Gemeinsame Adventsfeier der Senioren aus Egesheim und Reichenbach

Traditionell fand die Seniorenadventsfeier der Gemeinden Egesheim und Reichenbach a.H. im jährlichen Wechsel der Gemeinden am zweiten Adventssonntag in der Gemeindehalle in Egesheim statt.

Nach der musikalischen Eröffnung durch den Kirchbergmusikanten Karl-Josef Heinemann durfte Bürgermeister Hans Marquart über 80 Gäste zur Adventsfeier der Ü60-Generati-

on begrüßen. Dabei brachte er seine Freude über die große Teilnehmerzahl zum Ausdruck. Weiter führte er aus, dass sich in den beiden Gemeinden nun doch ein paar Personen gefunden haben, die ab dem Frühjahr 2024 in regelmäßigen Abständen, Veranstaltungen für „Jung und Alt“ organisieren und vorbereiten werden. Weiter berichtete er in einem kurzen Rück- und Ausblick über die Vorhaben der beiden Gemeinden.

Eine Gruppe der Grundschule, unter Begleitung ihrer Eltern, erfreuten die Senioren mit einem kleinen Liedbeitrag. Nach dem Besuch des Nikolaus, der wie alle Jahre die Geschehnisse der Senioren im zu Ende gehenden Jahr nochmals beleuchtete, erfreuten Pfarrerin Dr. Kommer von der evangelischen und Pater Martins Omale von der katholischen Kirchengemeinde die Gäste mit einem adventlichen Vortrag bzw. einem Vortrag über Weihnachtsbräuche in Nigeria. Das bunte Programm rundete Frau Thea Dreher mit einer Weihnachtsgeschichte und dem Seniorenadventsgedicht ab.

Traditionsgemäß wurden die Senioren von den Mitgliedern des Gemeinderats und deren Partner/innen der Gemeinde Egesheim umsorgt. Erst nach Einbruch der Dunkelheit machten sich die Senioren sichtlich zufrieden, wieder einmal einen schönen geselligen Nachmittag erlebt zu haben, auf den Heimweg.



Foto: Gemeinde Egesheim

Abfallbeseitigung

Biotonne:	15. Dezember 2023
Werttonne:	19. Dezember 2023
Restmüll:	22. Dezember 2023
Windeltonne:	22. Dezember 2023
Papiertonne:	08. Januar 2024

Öffnungszeiten des Wertstoffhofes in Wehingen-Harras

Dienstag: 15.00 – 18.00 Uhr

Samstag: 09.00 – 12.00 Uhr

Freundliche Grüße

Ihr Bürgermeister Hans Marquart

Vereinsmitteilungen

Musikverein Egesheim e.V.



Weihnachtsliederspielen in der Kirche

In diesem Jahr findet unser Weihnachtsliederspielen in der Kirche statt. Hierzu laden wir alle Kinder, Jugendlichen und Erwachsenen recht herzlich ein.

Beginn ist um 18.30 Uhr in der Mariä Himmelfahrt Kirche in Egesheim. Im Anschluss findet ein kleiner Umtrunk vor der Kirche statt.

Über zahlreichen Besuch würden wir uns sehr freuen.

Euer Musikverein Egesheim

WEIHNACHTSLIEDER Spielen

LIEDER UND GESCHICHTEN | 22. DEZ. | FREIER EINTRITT
BEGINN: 18:30 UHR

MUSIKVEREIN EGESHEIM E.V.

KIRCHE "MARIÄ HIMMELFAHRT" EGESHEIM

ANSCHL. KLEINER UMTRUNK VOR DER KIRCHE

Foto: MVE



Ski-Club Egesheim

Skikurs

Liebe Ski-Club-Freunde, wer auch in der kommenden Skisaison seine Kinder in den Genuss eines Skikurses bringen möchte, den bitten wir hiermit diese schon vorab bei Marco Sieger anzumelden. Alle Kinder ab 4 Jahren sind herzlich willkommen.

Die Skikurse werden wie üblich kurzfristig stattfinden, da wir hierbei auf die Schneesituation angewiesen sind.

Aus diesem Grund wird Marco Sieger sich kurzfristig bei Ihnen melden, um die Termine bekannt zu geben, allerdings nur wenn Sie Ihre Kinder **vorab** angemeldet haben.

Sie können Marco Sieger montags bis freitags von 18.00 Uhr bis 19:30 Uhr unter der Rufnummer 0159 02855018 erreichen oder sprechen Sie einfach unter der Angabe Ihres Namens und Ihrer Telefonnummer auf die Mailbox, er wird Sie schnellstmöglich kontaktieren.

Herzlichen Dank im Voraus für Ihre Anmeldung.

Euer Ski-Club Egesheim

i.A. die Schriftführerin

Skiausfahrt am Samstag, 06.01.2024

Liebe Ski-Club-Freunde,

der Ski-Club Egesheim wird in diesem Jahr 2 Skiausfahrten anbieten.

Der erste geht am 06.01.2024 ins Kautertal.

Anmeldungen nimmt unser Kassier Siegfried Stier unter der Tel.: 07429 / 940282 (Montag–Freitag, 10:00–18:00 Uhr) entgegen.

Anmeldeschluss ist Freitag, der **29.12.2023**.

Die Buskosten müssen bei Anmeldung mit 65,00 € / Person bereits im Voraus beglichen werden.

Eine Anmeldung ist erst verbindlich, wenn die 65 € / Person angezahlt wurden.

Die Anzahlung ist an folgenden Empfänger zu überweisen:

Ski-Club Egesheim

IBAN DE27 6435 0070 0000 6302 36

Falls jemand kurzfristig nicht an der Ausfahrt teilnehmen kann, erfolgt keine Rückerstattung der Anzahlung.

Die Kosten für die Liftkarten werden wieder im Bus eingesammelt.

Abfahrt: pünktlich 5.00 Uhr

Treffpunkt: Gemeindehalle Egesheim

Rückfahrt: 16.15 Uhr

Über eure Teilnahme freuen wir uns.

i. A. die Schriftführerin

Kindergartennachrichten



Kindergarten Egesheim

Weihnachtsgrüße

*Für jeden Tag ein bisschen Glück,
Gesundheit- ein ganz großes Stück-
und Lachen stündlich oder mehr,
das wünsch ich euch zur Weihnacht sehr.
Auch allzumal der Weihnachtsfrieden
euch vom Christkind sei beschieden,
und euren Liebsten schenkt die Zeit
der Freude und Besinnlichkeit.*

B. Honegger

Wir wünschen Ihnen eine erholsame Weihnachtszeit

und für das kommende Jahr alles Gute.

Die Erzieherinnen vom Kindergarten in Egesheim

Gemeinsame Amtliche Bekanntmachungen Wehingen, Reichenbach und Egesheim

Bekanntmachung der Tierseuchenkasse (TSK) Baden-Württemberg



- Anstalt des öffentlichen Rechts -
Hohenzollernstr. 10, 70178 Stuttgart

Meldestichtag zur Veranlagung zum Tierseuchenkassenbeitrag 2024 ist der **01.01.2024**.

Die Meldebögen werden Mitte Dezember 2023 versandt. Sollten Sie bis zum 01.01.2024 keinen Meldebogen erhalten haben, rufen Sie uns bitte an. Ihre Pflicht zur Meldung begründet sich auf § 31 des Gesetzes zur Ausführung des Tiergesundheitsgesetzes in Verbindung mit der Beitragssatzung.

Viehhändler (Vieheinkaufs- und Viehverwertungsgenossenschaften) sind zum 1. Februar 2024 meldepflichtig. Die uns bekannten Viehhändler, Vieheinkaufs- und Viehverwertungsgenossenschaften erhalten Mitte Januar 2024 einen Meldebogen.

Melde- und beitragspflichtige Tiere sind:

**Pferde,
Schweine,
Schafe,
Hühner,
Truthühner/Puten**

Meldepflichtige Tiere sind:

Bienenvölker (sofern nicht über einen Landesverband gemeldet)

Nicht zu melden sind:

Rinder einschließlich Bisons, Wisente und Wasserbüffel. Die Daten werden aus der HIT-Datenbank (Herkunfts- und Informationssystem für Tiere) herangezogen.

Nicht meldepflichtig sind u.a.:

Gefangengehaltene Wildtiere (z. B. Damwild, Wildschweine), **Esel, Ziegen, Gänse und Enten**

Wenn **bis zu 25 Hühner und/oder Truthühner** gehalten werden und keine anderen beitragspflichtigen Tiere (s.o.) vorhanden sind, **entfällt derzeit die Melde- und Beitragspflicht** für die Hühner und/oder Truthühner.

Es spielt keine Rolle, ob die Tiere in einem landwirtschaftlichen Betrieb oder in einer reinen Hobbyhaltung stehen – für die Meldung ist immer der gemeinsam gehaltene Gesamtbestand je Standort zu melden.

Unabhängig von der Meldepflicht an die Tierseuchenkasse muss die Tierhaltung beim zuständigen Veterinäramt gemeldet werden.

Schweine, Schafe und/oder Ziegen sind, unabhängig von der Stichtagsmeldung an die Tierseuchenkasse BW, bis 15.01.2024 an HIT zu melden. Die Tierseuchenkasse BW bietet an, die Stichtagsmeldung an HIT zu übernehmen. Nähere Informationen finden Sie auch auf dem Informationsblatt als Anlage zum Meldebogen und auf unserer Homepage unter www.tsk-bw.de.

Weitere Informationen zur Melde- und Beitragspflicht sowie zu Leistungen der Tierseuchenkasse BW sowie über die einzelnen Tiergesundheitsdienste finden Sie auf unserer Homepage unter www.tsk-bw.de.

Telefon: 0711 / 9673-666; E-Mail: beitrag@tsk-bw.de;

Internet: www.tsk-bw.de

Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum (ELR) - Spitze auf dem Land - Neue Förderrunde 2024

Erneut können **Firmen** für die laufende Tranche 22 des landesweiten Förderprogrammes „**Spitze auf dem Land!**“ bis **29.02.2024** Förderanträge über die jeweilige Gemeinde beim RP Freiburg stellen.

Wichtig: Die Gesamt-Vollzeit-Mitarbeiterzahl muss unter 100 liegen.

Interessierte Firmen und Gemeinden werden gebeten, sich direkt an ihre jeweilige Gemeinde oder an Frau Nicole Bucher

Regierungspräsidium Freiburg

Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum und EFRE-ELR Förderprogramm „Spitze auf dem Land!“

Referat 32 – Betriebswirtschaft, Agrarförderung und Strukturentwicklung –

Bertoldstraße 43

79083 Freiburg i. Br. (Postfachadresse)

Tel.: 0761/208-1255

Fax: 0761/208-39-1255

E-Mail: nicolette.bucher@rpf.bwl.de

Internet: <https://rp.baden-wuerttemberg.de/rpf/>

zu wenden.

MINISTERIUM FÜR LÄNDLICHEN RAUM UND VERBRAUCHERSCHUTZ BADEN-WÜRTTEMBERG
Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum (ELR)
Spitze auf dem Land! Technologieführer

für Baden-Württemberg

im Rahmen der Förderung des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung

(EFRE) in Baden-Württemberg

Ausschreibung vom 28. Juli 2020

Grundlage für die Ausschreibung ist die Verwaltungsvorschrift des Ministeriums für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg zum Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum (ELR) vom 9. Juli 2014, Az.: 45-8435.00 (Gemeinsames Amtsblatt Nr. 7 vom 30. Juli 2014), ergänzt am 19. April 2016.

1 Grundsätzliches

Mit der Ausschreibung der Förderlinie „Spitze auf dem Land! Technologieführer für Baden-Württemberg“ will das Ministerium die Innovationskraft Baden-Württembergs in der Fläche erhalten und steigern, indem kleine und mittlere Unternehmen (KMU) mit Potenzial zur Technologieführerschaft

gefördert werden. Grundlage sind die Innovationsstrategie sowie die Bioökonomiestrategie des Landes.

Die Förderung erfolgt aus Landes- und EFRE-Mitteln. Die Fördermodalitäten gelten gemäß dem Operationellen Programm EFRE 2014 - 2020 bzw. 2021-2027 und den diesbezüglichen Verordnungen, Richtlinien, Verwaltungsvorschriften und Leitlinien auf EU-, nationaler und Landesebene1.

2 Räumliche Abgrenzung

Zuwendungen werden gewährt in allen Gemeinden des Ländlichen Raums nach dem Landesentwicklungsplan Baden-Württemberg.

3 Zuwendungsvoraussetzungen

Grundlage für die Aufnahme in die Förderlinie des ELR ist eine Bewerbung über die Gemeinde, in der das Investitionsvorhaben geplant ist.

Unternehmen, die sich für eine Aufnahme in die Förderlinie bewerben, müssen mindestens ein für das Unternehmen neues eigenes Produkt oder eine für das Unternehmen neue eigene Dienstleistung einführen.

Zuwendungen unter 200.000 Euro werden nicht bewilligt.

4 Zuwendungsfähige Vorhaben

Die Förderung richtet sich an Unternehmen, die aufgrund ihrer Kompetenz und ihrer Innovationsfähigkeit das Potenzial haben, einen Beitrag zur Technologieführerschaft Baden-Württembergs zu leisten. Ein weiterer Fokus liegt hierbei auf Unternehmen, die Baden-Württemberg im Bereich Kreislaufwirtschaft und Bioökonomie voranbringen.

Dabei werden deren umfassende Unternehmensinvestitionen in Gebäude, Maschinen und Anlagen unterstützt, die zur Entwicklung und wirtschaftlichen Nutzung neuer oder verbesserter eigener Produkte und Dienstleistungen direkt oder indirekt dienen.

Die Förderung wird nach der Verordnung (EU) Nr. 651/2014 zur Feststellung der Vereinbarkeit bestimmter Gruppen von Beihilfen mit dem Binnenmarkt in Anwendung der Artikel 107 und 108 des Vertrags über die Arbeitsweise der Europäischen Union (Allgemeine Gruppenfreistellungsverordnung – AGVO) ausschließlich an kleine und mittlere Unternehmen gewährt. Nach Nr. 7.7 ELR können nur Unternehmen mit weniger als 100 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im Sinne der AGVO gefördert werden.

Alle Projekte, die mit EFRE-Mitteln gefördert werden sollen, müssen einen hinreichenden Beitrag zu den Zielen des EFRE-Programms sowie zu den EU-Querschnittszielen nachhaltige Entwicklung, Chancengleichheit und Nicht-Diskriminierung sowie Gleichstellung von Frauen und Männern leisten.

Auf die Förderausschlüsse nach Nr. 5.4 ELR wird verwiesen.

5 Höhe der Zuwendung

Der Fördersatz beträgt für kleine Unternehmen bis zu 20 %, für mittlere Unternehmen bis zu 10 % der zuwendungsfähigen Gesamtinvestitionskosten.

Die Förderung ist im Regelfall auf höchstens 400.000 Euro pro Projekt begrenzt.

Bei deutlich erkennbarem Beitrag zur Kreislaufwirtschaft und Bioökonomie kann die Förderung auf max. 500.000 Euro pro Projekt als Ausnahme nach Nr. 8.10 ELR erhöht werden.

6 Auswahlverfahren und Antragstellung

Bewerbungen für die Förderlinie können über die Gemeinde laufend vorgelegt werden.

Aufnahmeanträge sind formlos von der Gemeinde zu stellen. Folgendes ist beizufügen:

- Stellungnahme der Gemeinde zum Projekt des Unternehmens
- Selbstdarstellung des Unternehmens entsprechend der Anlage
- Formular zur Erhebung von geplanten Zielbeiträgen
- Projektbeschreibung (ELR-Formular Nr. 5) mit Kostenschätzung zum Investitionsvorhaben des Unternehmens

Für die Bewerbung notwendige Formulare bzw. Orientierungshilfen können auf der Internetseite www.efre-bw.de abgerufen werden.

Die Aufnahmeanträge sind von den Gemeinden jeweils dem Landratsamt und der Bearbeitungsstelle im Regierungspräsidium vorzulegen.

Das Landratsamt beurteilt den Aufnahmeantrag und das Projekt aus regionaler Sicht und leitet diese Stellungnahme innerhalb von zwei Wochen an das Regierungspräsidium weiter.

Die Projektauswahl findet halbjährlich statt. Die jeweils zum **28. Februar bzw. 31. August**

vollständig vorliegenden Aufnahmeanträge gehen in das Auswahlverfahren ein.

Der auf Landesebene gebildete Bewertungsausschuss erarbeitet aus den vorliegenden Bewerbungen der Unternehmen einen Entscheidungsvorschlag für das Ministerium. Dabei werden folgende Auswahlkriterien angewendet:

- Qualität und Aussagekraft der Bewerbung
- Eigene vorhandene Produkte bzw. Dienstleistungen und deren Marktpotenzial
- Technologie- und Innovationspotenzial
- Beitrag zur Kreislaufwirtschaft und Bioökonomie

Das Ministerium entscheidet über die Aufnahme in die Förderlinie „Spitze auf dem Land! Technologieführer für Baden-Württemberg“ des ELR. Die Förderung der aufgenommenen Projekte erfolgt nach Nr. 8.7.2 ELR.

Die Zuwendungen werden ohne Rechtspflicht im Rahmen der Haushaltsermächtigung nach pflichtgemäßem Ermessen bewilligt.

Die Laufzeit der Ausschreibung endet am 31. August 2027.



Gemeindeverwaltungsverband Heuberg



Der Gemeindeverwaltungsverband Heuberg ist an den folgenden Tagen für den Publikumsverkehr **geschlossen**:

Mittwoch, 27.12.2023 bis

einschließlich Freitag, 29.12.2023

Wir bitten um Beachtung.

Sonstiges

Freilichtmuseum Neuhausen

Das Freilichtmuseum Neuhausen ob Eck braucht Ihre Hilfe!

Aktuell liegt das Freilichtmuseum Neuhausen im Winterschlaf. Währenddessen wird schon fleißig die Saison 2024 vorbereitet. Auch im nächsten Jahr können sich die Besucherinnen und Besucher auf ein vielfältiges Programm voller Kurse, Führungen und Veranstaltungen freuen.

Für den Aufbau eines noch geheimen Projektes benötigt das Museum jedoch Ihre Hilfe. Es werden alte Gefäße aus der Zeit ab dem Anfang des 20. Jahrhunderts benötigt, die man gut verschließen kann. Diese können aus den Bereichen Landwirtschaft, Hauswirtschaft und Handwerk stammen. Ideen wären z.B. Holzfässer, Kisten, Blechdosen oder Krüge. Wenn Sie also etwas dieser Art auf Ihrem Dachboden haben, das Sie eigentlich sowieso loswerden wollen, dann melden Sie sich gerne mit Fotos bei a.thuerauf@landkreistuttlingen.de und helfen Sie durch Ihre Spende dabei, ein spannendes Projekt auf die Beine zu stellen. Der genaue Inhalt bleibt in der Saison 2024 noch geheim, die Ergebnisse können Sie dann aber in der Saison 2025 bewundern.

Auch Saisonkarten für die neue Saison sind bereits erhältlich. Diese eignen sich natürlich auch wunderbar als Weihnachtsgeschenk. Wenn Sie sich bis zum 18. Dezember unter info@freilichtmuseum-neuhausen.de oder 07461/9263200 melden, erhalten Sie die Karten noch vor Weihnachten. Alternativ können Sie sie an der Info des Bürgerbüros Tuttlingen erwerben. Die Saisonkarten lohnen sich bereits nach dem 3. Besuch. Und dafür gibt es genug Möglichkeiten. Sei es der

Osterspaß für Familien am Ostermontag, ein Dankeschön für alle Mütter am Muttertag, der internationale Fuhrmannstag, einen Tuchmarkt, das große Museumsfest „Kirbe“ mit seinem beliebten Jahrmarkt und viele andere Veranstaltungen, für jeden ist etwas dabei.

Mitteilungen des Landratsamtes/ Landwirtschaftsamt Tuttlingen

Kreissenorenrat Landkreis Tuttlingen

Polizei und Kreissenorenrat warnen vor Betrügern

Am Dienstag, 21.11.2023 hatten das Polizeipräsidium Konstanz und der Seniorenrat des Landkreises Tuttlingen Seniorinnen und Senioren zu einer Informationsveranstaltung in den kleinen Saal der Tuttlinger Stadthalle eingeladen. Ziel der Veranstaltung war es, die Besucher vor aktuellen Betrugsmaschen wie Schockanrufen durch falsche Polizeibeamte oder falsche Amtsträger, Enkeltrick und anderen zu warnen.

Um die wichtigen Vorbeugungstipps auf unterhaltsame und doch wirkungsvolle Weise an den Mann und die Frau zu bringen, hatten die Veranstalter die Theatergruppe „die theaterexperten“ aus dem Landkreis Ludwigsburg eingeladen. Diese Entscheidung erwies sich als absoluter Glücksgriff, denn die zwei Theaterspieler verstanden es hervorragend, die derzeit gängigen Betrugsmaschen wirklichkeitsnah auf die Bühne zu bringen.

Die gespielten Szenen wurden mehrfach unterbrochen, um einen polizeilichen Präventionsexperten zu Wort kommen zu lassen, der wertvolle Tipps für die Zuhörer parat hatte.

Im Foyer der Stadthalle standen den Seniorinnen und Senioren Polizeibeamte des Referates Prävention für weitere Fragen rund um die Sicherheit zu Hause oder unterwegs zur Verfügung.

Der große Besucheransturm und das positive Feedback der Besucher war für die Initiatoren des Nachmittages, den Vorsitzenden des Kreissenorenrates, Anton Stier, sowie Ersten Polizeihauptkommissar Michael Ilg, Leiter des Referates Prävention beim Polizeipräsidium Konstanz, der Beweis dafür, ein wichtiges Thema aufgegriffen zu haben.

Der Dank der Veranstalter geht nicht nur an die zahlreichen Besucher und das Team der Stadthalle Tuttlingen, sondern auch an den Förderverein für Kriminal- und Verkehrsprävention im Landkreis Tuttlingen, der mit der Übernahme der anfallenden Kosten die Realisierung der Veranstaltung erst ermöglichte.



Donauobergland

Neue Internetseite online Donauobergland.de mit erweiterten Infos

Ausflugsziele, Gastronomie und Übernachtungsmöglichkeiten, Museen sowie natürlich Wander- und Radtouren oder Loipentipps in der Region und anderes mehr findet man auf der **Homepage der Donauobergland GmbH**. Seit ein paar Tagen ist die touristische Internetseite der Region in neuem Gewand und mit neuer Technik online.

Da sie nach fünf Jahren auch „in die Jahre gekommen“ ist und sich in der Zwischenzeit technisch viel verändert hat, hat die Donauobergland GmbH in einem fast halbjährigen Prozess in Zusammenarbeit mit der Trossinger Matoma GmbH die alte Seite einem (neudeutsch) „Relaunch“ unterzogen, ganz neu konzipiert und viele der touristischen Daten neu aufbereitet. Weitere werden fortlaufend ergänzt.

Wichtige Aspekte sind bei der Neugestaltung zum einen das **Prinzip „Mobile first“**, also die Ansichten, die speziell für die Smartphones und Tablets eingerichtet sind. Dies ist heute nicht nur allgemein das Gebot der Stunde, es reagiert auch darauf, dass auch auf die Donauobergland-Homepage die überwiegende Mehrheit der Nutzerinnen und Nutzer per Smartphone zugreift. Zum ändern ist mit der neuen Homepage auch die **Barrierefreiheit** deutlich verbessert worden. Ein ganz entscheidender Unterschied liegt jedoch darin, dass die wesentlichen touristischen Daten, wie die der

gastronomischen Partnerbetriebe, die touristischen Einrichtungen und etwa touristisch relevante Veranstaltungen im Donauobergland, aus der **landesweiten touristischen Datenbank „mein.Toubiz“** eingespielt und bei den Angeboten entsprechend automatisch verknüpft werden. Dies hat den Vorteil, dass diese Daten nur einmal gepflegt werden müssen, aber zugleich automatisch von den übergeordneten Tourismusverbänden wie der Schwäbischen Alb oder Baden-Württemberg-Tourismus sowie zahlreichen weiteren Institutionen ausgespielt werden können. Diese Datenbank wird auch für die örtlichen touristischen Angebote der Kommunen immer wichtiger.

Auf der neuen Internetseite ist auch ein Bereich **donauobergland.business** angelegt, der in nächsten Zeit weiter ausgebaut wird mit Informationen zu Kooperationen mit den heimischen Partnerfirmen sowie mit Freizeittipps und Anregungen für Gruppenangebote. Besonders spannend dürfte es sein, dass die neue Seite auch die Möglichkeit bietet, Schritt für Schritt auch durch KI-generierte Inhalte neue Dimensionen zu eröffnen. Die Seite ist wie bisher unter **www.donauobergland.de** zu finden.

Bauernmarkt Wehingen



Wir möchten Sie recht herzlich zu unserem vorerst letzten Bauernmarkt im Jahr 2023 am kommenden Samstag, dem 16.12.2023, auf dem Rathausvorplatz einladen.

Wir freuen uns, dass wir Ihnen Obst und Gemüse, Eier und Teigwaren, Frisches Bauernbrot und Hefezöpfe, Fleisch- und Wurstwaren von Rind und Schwein sowie eine kleine Käseauswahl - alles aus der Region - anbieten können.

Wir sind von 7.30 Uhr bis 11 Uhr für Sie da und freuen uns auf Ihren Besuch.

Den Termin für den 1. Markt 2024 entnehmen Sie bitte dem Mitteilungsblatt.

All unserer Kundschaft wünschen wir ein besinnliches Weihnachtsfest und für das Neue Jahr alles Gute.

Blieben Sie gesund

Antonfest

Wallfahrt nach Padua

Auf mehrfachen Wunsch von Teilnehmern am jährlichen Antoniusfest werden das Organisationsteam „Antonfest“ im Jahr 2024 wieder eine Wallfahrt „Auf den Spuren des Hlg. Antonius“ nach Padua durchführen.

Diese Wallfahrt wird in der Zeit vom 14.05. bis 17.05.2024 stattfinden. Geistlicher Begleiter ist Pfarrer Edwin Stier aus Kreuzlingen.

Nähere Informationen im Neuen Jahr.

Wir wünschen allen eine friedliche Adventszeit gesegnete Weihnachten und ein friedvolles Neues Jahr 2024

Das Organisationsteam

IMPRESSUM

Herausgeber:

Gemeindeverwaltung Wehingen,
Reichenbach a.H. und Egesheim

Druck und Verlag: Nussbaum Medien
Rottweil GmbH & Co. KG,
Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot,
www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen:

Bürgermeister
Gerhard Reichegger, Gosheimer
Straße 14 – 18, 78564 Wehingen,

Bürgermeister Hans Marquardt,
Kirchstraße 8, 78564 Reichenbach
am Heuberg, Bürgermeister Hans
Marquardt, Hauptstraße 10, 78592
Egesheim, oder sein/e Vertreter/in
im Amt.

**Verantwortlich für „Was sonst noch
interessiert“ und den Anzeigenteil:**
Klaus Nussbaum, Opelstraße 29,
68789 St. Leon-Rot

INFORMATIONEN

**Vertrieb (Abonnement und
Zustellung):** G.S. Vertriebs GmbH,
Josef-Beyerle-Str. 2,
71263 Weil der Stadt,

Tel. 07033 6924-0,
info@gsvertrieb.de
www.gsvertrieb.de

Anzeigenverkauf:
rottweil@nussbaum-medien.de

Vereinsmitteilungen allgemein

861Kampfkunst



World Cup

Am 11. November 2023 fand der Kickbox World Cup in Bregenz statt, mit einer internationalen Teilnehmerzahl von 1500 Athleten. Auch unsere Kampfsportschule war dort vertreten und erzielte einige Siege.

Viktor Maier sicherte sich den 2. Platz und Benjamin Kabasaj erkämpfte den 3. Platz. Diana Schmidt beeindruckte mit gleich zwei 1. Plätzen. Ein großer Applaus gebührt den talentierten Sportlern und ihren engagierten Trainern, Derya Türedi und Deniz Kadir Türedi.

Herzlichen Glückwunsch zu diesen beeindruckenden Leistungen auf der Bühne!

Adresse:

861Kampfkunst Wehingen

Wiesenstraße 12

78564 Wehingen

Kontakt:

MAIL: info@861kampfkunst.de

TEL: 07463 - 267 1921

Mob: 0176 4189 5079



Foto: Kampfkunst

Schachring Heuberg Gosheim

Landesliga

SV Turm Albstadt I - SR Heuberg Gosheim I 4:4

Gegen den Aufstiegsaspiranten aus Albstadt waren wir klarer Außenseiter. Doch als die Ebinger krankheitsbedingt das erste Brett nicht besetzen konnten und wir damit mit 1:0 in Front lagen, keimte in unserem Lager etwas Hoffnung.

Diesen knappen Vorsprung verteidigte Stefan Fischer, der in einer wilden und unübersichtlichen Stellung kühlen Kopf bewahrte und mit seinem Gegner ein Remis vereinbarte.

Doch jetzt schlugen die Albstädter zu, denn Lothar Weber, der mit seinem mächtigen Königsangriff nicht durchschlug, war gegen den folgenden Konter machtlos.

Auch Franz Narr verteidigte eine schwierige Position lange Zeit bravourös und hatte seine Gegenchancen, doch am Ende hatte der Albstädter das Glück auf seiner Seite.

Und jetzt erwischte es auch Martin Braun, der in einem offenen Schlagabtausch leider den Kürzeren zog. Es stand jetzt 1,5:3,5 und unsere Hoffnungen lagen am Boden.

Doch in dieser düsteren Situation konnte Ottmar Stehle einen gewaltig erscheinenden gegnerischen Angriff parieren und überraschend einen Mattangriff ansetzen.

Eine heroische Abwehraleistung zeigte jetzt Andreas Speck, der mit genialen Manövern ein schwieriges Leichtfüßerendspiel trotz Bauernverlust in den Remishafen führte. Jetzt stand es 3:4 und die Partie von Dominik Steiner stand Spitz auf Knopf, doch sein Kontrahent wurde zunehmend nervöser und in einer komplizierten Stellung lief seine Bedenkzeit ab und Dominik konnte zum viel umjubelten 4:4 ausgleichen.

Durch diesen überraschenden Paukenschlag haben wir das Abstiegsgespenst fast schon vertrieben und liegen gesichert im Mittelfeld.

Die Ergebnisse im Einzelnen

Matthias Narr	-	Blickle	1:0
Dominik Steiner	-	Jendel	1:0
Andreas Speck	-	Liebhart	0,5:0,5
Ottmar Stehle	-	Fuss	1:0
Lothar Weber	-	Rukwid	0:1
Franz Narr	-	Tönnies	0:1
Stefan Fischer	-	Hovanissian	0,5:0,5
Martin Braun	-	Sinz	0:1

Bezirkspokal Achterfinale

SR Heuberg-Gosheim I - SV Winterlingen I 4:0

Gegen die eine Klasse unter uns spielenden Winterlinger gingen wir als klarer Favorit ins Rennen. Und obwohl die Gäste versuchten uns ein Bein zu stellen, hatten sie nicht den Hauch einer Chance.

Unseren ersten Punkt ergatterte Andreas Speck, der seinen Gegner mit druckvollem Spiel in die Defensive zwang und dadurch die Qualität gewann und diesen Trumph im Endspiel sicher verwertete.

Auch Ottmar Stehle ließ seine ganze Klasse aufblitzen und erreichte großen materiellen Vorteil und somit auch einen ungefährdeten Sieg.

Jetzt schlug die große Stunde von Dominik Steiner am Spitzenbrett, der mit fulminanten Kombinationen zwei Bauern und die Qualität gewann und damit das entscheidende 3:0 eintütete.

Im bedeutungslos gewordenen letzten Spiel musste Lothar Weber den zähen Widerstand seines Kontrahenten durchbrechen, bevor er mit einer wunderschönen Mattkombination den 4:0-Endstand sicherstellte.

Die Ergebnisse im Einzelnen

Dominik Steiner	-	Rutz	1:0
Andreas Speck	-	Hartmann	1:0
Lothar Weber	-	Bihler	1:0
Ottmar Stehle	-	Kittel	1:0

Schulnachrichten

Bildungszentrum Gosheim-Wehingen

Gymnasium

Elternbeiratsvorsitzender am Gymnasium Gosheim-Wehingen im Amt bestätigt

In der ersten Elternbeiratssitzung wurde **Karl-Michael Gauch** wieder zum **Elternbeiratsvorsitzenden** des GW gewählt. Die Wahl zur **Stellvertreterin** fiel erneut auf **Britta Maier**.

Als Vertreter für die Elternschaft in der **Schulkonferenz** wurden gewählt:

Karl-Michael Gauch (kraft Amtes), Britta Maier, Miriam Häring und Carmen Cox.

Wir gratulieren allen Gewählten herzlich zu ihren Ämtern und freuen uns auf eine vertrauensvolle Zusammenarbeit.

Gemeinsame Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinde Wehingen



KIRCHLICHE NACHRICHTEN (KW 50/2023)
17.12. – 23.12.2023

Evangelisches Pfarramt Wehingen, Finkenweg 12,
78564 Wehingen, Tel. 07426-7186, Fax 07426-3012

Pfarrerin Dr. Dorothee Kommer,
E-Mail: pfarramt.wehingen@elkw.de

Spendenkonto:

IBAN: DE60 6435 0070 00006057 80, BIC: SOLADES1TUT

Homepage: www.wehingen-evangelisch.de

Öffnungszeiten des Pfarrbüros (Frau Ulla Wildmann):
Mo., 09.00 – 12.00 Uhr und Do., 14 – 16.30 Uhr.

E-Mail: ursula.wildmann@elkw.de



Auf unserer Homepage
www.wehingen-evangelisch.de
finden Sie weitere Informationen.

Wort der Woche – 3. Advent

**Bereitet dem Herrn den Weg, denn siehe, der Herr
kommt gewaltig.** Jesaja 40, 3.10

Die Tage sind zählbar bis Weihnachten, bis zum Kommen Gottes, bis zum Wunder der Heiligen Nacht. Die Geschäftsleute haben sich schon lange vorher vorbereitet, die Werbung geplant, die Preise kalkuliert, die Logistik geprüft; die Lichterketten leuchten, die Schaufenster sind geschmückt, aber ist das alles, ist das die ganze Vorbereitung? Vorbereitung beginnt innen, im Kopf und im Herzen, Vorbereitung beginnt mit dem Hören und dem Staunen, zur Vorbereitung gehört sein Wort: Bereitet dem Herrn den Weg, denn siehe, der Herr kommt gewaltig.

Vorschau – Weihnachtsgottesdienste 2023

Die ganze Gemeinde und alle Interessierten sind zu den Weihnachtsgottesdiensten herzlich eingeladen. Denn wir wollen miteinander die Ankunft Jesu Christi feiern.

Es gibt für jeden etwas:

Für die Kinder und die noch gern Kinder sind, findet um 15.30 Uhr ein

Krippenspiel in der Christuskirche statt.

Für diejenigen, die eher etwas **Besinnliches** und Ruhigeres brauchen, findet in der Christuskirche um 18.00 Uhr die **Christvesper** mit Orgel und Flöte statt.

Für die eher **musikalisch** Interessierten findet am 2. Weihnachtstagsfeierabend um 09.30 Uhr der Gottesdienst mit den Women-Voices Wehingen statt. Wer das **alte Jahr** 2023 in einem Gottesdienst beenden möchte, kann es dann am **31. Dezember** mit dem Posaunenchor um 17.00 Uhr tun.



Hausabendmahl zum Jahresende

Sie möchten das zu Ende gehende Jahr gern mit einer Abendmahlsfeier abschließen, können aber nicht zum Gottesdienst kommen, weil Sie krank oder gebrechlich sind? Gerne komme ich zu Ihnen ins Haus und feiere mit Ihnen und Ihren

Angehörigen das Abendmahl. Melden Sie sich einfach im Pfarramt. Ich freue mich, von Ihnen zu hören.

Ihre Pfarrerin Dr. Dorothee Kommer



Kinderkirche

Kinderkirchtermine für November/Dezember

- 24. Dezember – Krippenspiel

Wir freuen uns auf euch!

Euer Kinderkirchteam



Foto: Atempause

**Herzliche Einladung
zum
Atempause-Gottesdienst**
am 17. Dezember 2023
um 09.30 Uhr
in der Christuskirche



Foto: EJW

OrangenAktion

Die **OrangenAktion 2023** findet in der Evangelischen Kirchengemeinde Wehingen an den ersten drei Adventssonntagen nach den Gottesdiensten und beim Adventskaffee am 1. Advent statt. Unsere Konfirmanden bieten leckere Orangen gegen eine Spende an. Damit wird ein soziales Projekt im Sudan unterstützt: Der

Red Sea State ist eines der trockensten Gebiete der Erde, oft ohne einen Tropfen Regen im Jahr. Von staatlicher Seite wird für die Wasserversorgung wenig getan. Die Menschen müssen sich selbst darum kümmern – oft mit mühevollen Tagesmärschen bis zur nächsten Wasserstelle. Durch den EJW-Weltdienst können Brunnen gebohrt und Biosand-Filtersysteme gespendet werden.

Die OrangenAktion findet im ganzen Distrikt Rottweil statt. Auch Spenden sind herzlich willkommen. Die Kirchenpflege Rottweil erteilt Spendenbescheinigungen und verwaltet die Gelder. Kontakt: Vera Poldafit, kirchenpflege@ev-kirche-rottweil.de

Bankverbindung: Evangelische Kirchengemeinde Rottweil, KSK RW, IBAN: DE27 6425 0040 0000 1007 73

Stichwort: OrangenAktion 2023



**Herzliche Einladung
zum Krabbelgottesdienst**
am Donnerstag, 21.
Dezember um 10.00 Uhr
in Gosheim, Lembergstr. 1.
Für alle Kinder von 0-3
Jahren mit ihren
Geschwistern, Familien
und Freunden!

Foto: Krabbelgruppe



Trossinger Tafel

In der **TROSSINGER TAFEL** können Menschen in und um Trossingen mit geringem Einkommen zu besonders günstigen Preisen (ca. 80 % unter Normalpreis) Lebensmittel einkaufen.

Zu den Gottesdienstzeiten in der Christuskirche steht immer eine Kiste für die Spenden bereit.

Die Fahrer vom Tafelladen machen Urlaub:

Am 18. Dezember werden die Spenden in diesem Jahr das letzte Mal abgeholt!

Erste Abholung im neuen Jahr ist dann am 8. Januar 2024.

Danke an alle SpenderInnen, die durch ihre Spenden das ganze Jahr über den Tafelladen in Trossingen unterstützt haben. Wir hoffen, dass Sie auch im kommenden Jahr die „Tafel“ weiter unterstützen werden.

Das „Kreativ-Café für Jederfrau“

Wir treffen uns wieder **am 18. Dezember um 15 Uhr** im evangelischen Gemeindesaal in Wehingen. **Wir freuen uns immer über neue Gesichter.**

Der Handarbeits- und Gesprächstreff, für alle, die gerne stricken, häkeln, sticken, nähen . und dies nicht immer nur allein tun wollen! Bei einer Tasse Tee oder Kaffee tauschen wir uns über unsere Projekte aus, sammeln Ideen, reden, lachen, hören Geschichten . und mehr.

Und auch wer einfach nur so dabei sein will, ist bei uns herzlich willkommen!

Kontakt: Ingrid Gross – Tel. 07426/8484



Fotos: Gemeindebrief

Tauftermine

Wir bieten Ihnen wieder feste Taufsonntage an. Wenn Sie Ihr Kind gerne taufen lassen wollen, melden Sie sich auf dem Pfarramt.

Die nächsten Termine sind am 14. Januar, 11. Februar und am 24. März 2024 in der Christuskirche.

Gottesdienste

Sonntag, 17. Dezember (3. Advent)

09.30 Uhr Atempause-Gottesdienst in Wehingen, Christuskirche (Pfrin. D. Kommer + Team)

Mittwoch, 20. Dezember

08.30 Uhr Schulgottesdienst der Schloßbergschule in Wehingen, Christuskirche

Donnerstag, 21. Dezember

10.00 Uhr Krabbelgottesdienst, für 0- bis 3-Jährige und ihren Familien in Gosheim, Lembergstr. 1 (Pfrin. D. Kommer)

Sonntag, 24. Dezember (4. Advent/Heiligabend)

15.30 Uhr Familiengottesdienst mit Krippenspiel der Kinderkirche in Wehingen, Christuskirche (Pfrin. D. Kommer und Kinderkirch-Team)

18.00 Uhr Christvesper in Wehingen, Christuskirche (Pfr. D. Kommer)

Montag, 25. Dezember (1. Weihnachtsfeiertag)

09.30 Uhr Distriktgottesdienst in Rottweil, Predigerkirche (Pfr. Köhrer)

Dienstag, 26. Dezember (2. Weihnachtsfeiertag)

09.30 Uhr Musikalischer Gottesdienst mit den WomenVoices in Wehingen, Christuskirche (Pfrin. D. Kommer)

Wochenveranstaltungen

Montag, 18. Dezember

15.00 Uhr Kreativ-Café in Wehingen, Gemeindesaal

Dienstag, 19. Dezember

16.30 Uhr Krabbelgruppe in Gosheim, Lembergstr. 1

Mittwoch, 20. Dezember

14.30 Uhr Konfirmandenunterricht in Wehingen, Jugendraum

Donnerstag, 21. Dezember

19.30 Uhr Posaunenchorprobe in Wehingen, Gemeindesaal

Predigt zum 2. Advent

Liebe Mitchristen!

Die Mauer ist hoch und undurchdringlich. Es geht nicht weiter. Was hinter der Mauer kommt, bleibt verborgen und unerreichbar. Aber dann ist da diese Tür in der Mauer. Die Tür steht offen. Jetzt sehe ich, was hinter der Mauer kommt. Ich schaue in eine weite, offene Landschaft. Mein Blick reicht bis zum Horizont. Es ist nur ein Bild, auf dem ich das alles

anschaue – die Mauer, die offene Tür und die Landschaft dahinter. Ein Postkartenmotiv ist es. Ich halte die Postkarte in der Hand und schaue. Die Postkarte ist mir zufällig in die Hände gefallen. Zufällig? Gibt es solche Zufälle? Es hat so sein sollen. Für mich ist es ein Wink von oben. Eine Hilfe von Gott in schwerer Zeit. Denn genau dieses Bild brauche ich jetzt. Und erst recht brauche ich den Text, der darunter steht, auf dieser Postkarte. Ein Wort aus der Bibel steht da, aus Offenbarung 3,8: „Jesus Christus spricht: Siehe, ich habe vor dir eine Tür aufgetan, die niemand zuschließen kann.“ Ich lese dieses Bibelwort immer wieder, und es fällt direkt in mein Herz.

Ich sitze in meinem Arbeitszimmer in meiner früheren Kirchengemeinde. Der Raum ist zwar groß, aber dunkel. Es ist eine Einliegerwohnung im Keller, mit nur wenig Tageslicht. Nur ein kleines Stück Himmel sieht man aus dem Fenster. Es ist nicht gemütlich hier. Es ist schon Abend. Eigentlich habe ich Feierabend. Die Wohnung oben ist schön und hell. Trotzdem bleibe ich lieber hier unten in meinem Keller-Arbeitszimmer. Oben in der Wohnung ist es nicht gut für mich. Meine Ehe ist kaputt. Ich weiß nicht mehr weiter. Ich bin im Keller meines Lebens angekommen. Aber wie ein Sonnenstrahl, der durch das schmale Kellerfenster hindurchdringt, so bringt diese Postkarte ein kleines bisschen Licht und Wärme in mein Leben. Einen Hoffnungsschimmer: Könnte es denn wahr sein, was Jesus Christus in diesem Bibelwort verspricht: „Siehe, ich habe vor dir eine Tür aufgetan, die niemand zuschließen kann?“ Könnte das wirklich auch für mich gelten – auch jetzt, in dieser verfahrenen Situation, wo ich keinen Ausweg weiß? Ja, es könnte. Ja, es kann. Jesus Christus meint mich. Und er meint es ernst, wenn er sagt: „Siehe, ich habe vor dir eine Tür aufgetan, die niemand zuschließen kann.“ Über zehn Jahre ist diese Begebenheit jetzt her. Und doch ist sie mir sofort wieder eingefallen, als ich den Predigttext für den heutigen Sonntag gelesen habe aus Offenbarung 3,7-11:

„Und dem Engel der Gemeinde in Philadelphias schreibe: Das sagt der Heilige, der Wahrhaftige, der da hat den Schlüssel Davids, der auftut, und niemand schließt zu, und der zuschließt, und niemand tut auf: Ich kenne deine Werke. Siehe, ich habe vor dir eine Tür aufgetan, die niemand zuschließen kann; denn du hast eine kleine Kraft und hast mein Wort bewahrt und hast meinen Namen nicht verleugnet. Siehe, ich werde einige schicken aus der Versammlung des Satans, die sagen, sie seien Juden, und sind's nicht, sondern lügen. Siehe, ich will sie dazu bringen, dass sie kommen sollen und zu deinen Füßen niederfallen und erkennen, dass ich dich geliebt habe. Weil du mein Wort von der Geduld bewahrt hast, will auch ich dich bewahren vor der Stunde der Versuchung, die kommen wird über den ganzen Weltkreis, zu versuchen, die auf Erden wohnen. Ich komme bald ;halte, was du hast, dass niemand deine Krone nehme!“

Die Offenbarung – das ist für uns heute oft ein Buch mit sieben Siegeln. Ich denke, wir tun diesem biblischen Buch damit Unrecht. Die Offenbarung ist vor allem ein Buch des Trostes für Menschen in Bedrängnis. Menschen, die nicht wissen, wie es weitergehen soll. So wie ich damals, als ich ganz unten im Keller meines Lebens angekommen war. Damals, als die Offenbarung aufgeschrieben wurde, da waren die Menschen auch ganz unten und wussten nicht, wie es weitergehen soll. Die junge christliche Gemeinde war noch ein kleines, schwaches Pflänzchen und musste um ihren Weiterbestand fürchten. Christsein war lebensgefährlich damals. Das Christentum wurde von den römischen Herrschern verfolgt – anders als die jüdische Gemeinde, die von den Herrschern akzeptiert wurde und den Kaiser nicht als Gott anbeten musste. So gab es Konflikte zwischen den Christen und denen, die sich zur jüdischen Schwestergemeinde hielten. Die Stadt Philadelphia war nur eine kleine Stadt mit geringer Wirtschaftskraft. Eine Stadt in einer Krisenregion. Immer wieder wurde Philadelphia von Erdbeben heimgesucht. Was man sich dort aufbaute, konnte von einem Tag auf den anderen in sich zusammenfallen, wie ein Kartenhaus. „Ich komme bald“, sagt Jesus dieser kleinen Gemeinde in diesem schwierigen Umfeld. Nicht als Drohung, sondern als Trost sagt er es. So wie eine Mutter, die

ihr Kind kurz allein lassen muss und ihm sagt: „Ich komme bald wieder.“ Du musst nicht mehr aushalten als, was deine kleine Kraft ermöglicht. „Ich komme bald“, sagt Jesus. Er sagt es zu Menschen, denen die Probleme zu groß erscheinen. Auch in unserer Zeit voller Krisen und Kriege. Überall da, wo Menschen sich Sorgen machen und nicht mehr weiterwissen. Bald? Was heißt hier bald? Das römische Reich, in dem die Christen um ihr Leben fürchten mussten, ist lange her. Aber „bald“ ist hier mehr als eine Zeitangabe. „Bald“, das bedeutet, dass Jesus ganz nahe ist, dass er für uns da ist. „Bald“ – das bemisst sich nach Gottes Uhr, nicht nach der Uhr der Menschen.

„Halte, was du hast, dass niemand deine Krone nehme!“ spricht Jesus Christus weiter. Auch das ist ein Wort gegen die Resignation. Ein Wort, das an die gerichtet ist, die nur eine kleine Kraft haben. So wie die christliche Gemeinde in Philadelphia damals klein und unbedeutend war, so gilt dieses Wort auch heute für uns, die wir schmerzlich wahrnehmen müssen, wie unsere Gemeinden kleiner werden: „Halte, was du hast.“ Denn was du hast, ist viel und ist wertvoll, auch wenn es nur eine kleine Kraft ist. Was du hast, ist die Krone: Wir alle sind Söhne und Töchter Gottes. Wir alle sind Gotteskinder. Das ist die Krone, die wir haben, ein kostbarer Schatz. Halte ihn fest, auch wenn das Leben unter die Räder gekommen ist. Ein weiteres Postkartenmotiv fällt mir dazu ein. Es ist nicht aus der Bibel, und doch gibt es vielen Menschen Trost und Hoffnung: Hinfallen. Aufstehen. Krone richten. Vielleicht haben Sie so eine Postkarte schon einmal in den Händen gehalten, und sie hat Ihnen weitergeholfen? Vielleicht haben Sie sie schon einmal verschenkt an jemanden, der sie nötig hatte?

Meine Postkarte mit der offenen Tür in der Mauer und dem Bibelwort von Jesus Christus habe ich wohl auch weiterverschenkt an jemanden, der sie nötiger hatte als ich. Genau weiß ich es nicht mehr. Vielleicht ist sie auch einfach wieder irgendwo zwischen den anderen Unterlagen verschwunden, als sie nicht mehr wichtig war für mich. Damals vor über 10 Jahren jedenfalls, als sie mir in die Hände gefallen ist, da hat sie einen Ehrenplatz bekommen in meinem Arbeitszimmer im Keller. Jeden Tag ist mein Blick auf diese Postkarte gefallen: Auf die offene Tür in der Mauer, auf die weite Landschaft dahinter, auf das Bibelwort von Jesus Christus: „Siehe, ich habe vor dir eine Tür aufgetan, die niemand zuschließen kann.“

Es hat noch lange Zeit gedauert, bis ich für mich eine Tür in der Mauer gefunden habe, oder zumindest einen winzigen Türspalt. Und als ich durch diese Tür gegangen war, war die Landschaft dahinter auch nicht immer hell und weit bis zum Horizont. Da gab es auch wieder neue Mauern, die sich mir in den Weg stellten, und ungeahnte Abgründe taten sich auf, die überwunden werden mussten. Aber eines habe ich gelernt damals, als ich diese Postkarte in meinem Keller-Arbeitszimmer stehen hatte. Ich habe gelernt, zu vertrauen gegen allen Augenschein. Mich fallen zu lassen in Jesu Arme – ohne zu wissen, ob da wirklich ein gangbarer Weg sein wird für mich, und wann. Ich habe es nicht wissen können. Ich habe einfach daran geglaubt. Und das hat mir Hoffnung gegeben. Ja, keiner wird die Tür verschließen können, die Jesus Christus für uns offenhält.

Ihre Pfarrerin Dr. Dorothee Kommer



Aus dem Verlag

Spekulatius-Spitzbuben

Spitzbuben gehören eindeutig zu den Klassikern unter den Plätzchenrezepten. Roman Schäfer hat sie neu interpretiert und mit aromatischem Spekulatiusgewürz verfeinert – traumhaft!

Zubereitungszeit: 3 Stunden

- Zubereitung: 1,5 Stunden
- Kühlzeit: 1 Stunde

Schwierigkeitsgrad: leicht

Nährwert: Pro Stück (30): 105 kcal, 445 kJ, 1 g E, 5 g F, 15 g KH

Rezeptautor/Rezeptautorin: Roman Schäfer

Zutaten

Für den Spitzbubenteig:

- 150 g zimmerwarme Butter
- 100 g Zucker
- 1 Prise Salz
- 1 TL fein abgeriebene Bio-Zitronenschale
- 1 Eigelb (Größe M)
- 245 g Weizenmehl (Type 405)
- 2 TL Spekulatiusgewürz

Zum Zusammensetzen:

- 250 g fruchtige Orangenmarmelade (Glas), ca.
- Puderzucker zum Bestäuben

Außerdem:

- Mehl zum Bearbeiten
- Teigrolle/Wellholz
- runder Ausstecher mit Wellen (5 cm Ø)
- runder Ausstecher mit Wellen (3 cm Ø)
- Spritzbeutel mit Lochtülle

Zubereitung

1. **Für den Teig** Butter, Zucker, 1 Prise Salz und Zitronenschale in eine Schüssel geben und mit den Quirlen des Handrührers glattrühren. Eigelb 30 Sekunden unterrühren.
2. Mehl und Spekulatiusgewürz mischen und auf die Buttermischung sieben. Mit den Knethaken des Handrührers kurz unterkneten. Den Teig in Frischhaltefolie gewickelt 1 Stunde kühl legen.
3. Zwei Backbleche mit Backpapier auslegen. Backofen auf 180 Grad Ober-/Unterhitze vorheizen.
4. Teig vor dem Ausrollen kurz durchkneten. Teig auf der leicht bemehlten Arbeitsfläche 3 mm dick ausrollen.
5. 60 große Plätzchen mit dem runden Ausstecher (5 cm Ø) ausstechen. **Hinweis:** 1 Pärchen besteht aus einem Boden und einem Deckel. Der Deckel wird in der Mitte noch einmal ausgestochen.
6. 30 Plätzchen für die Deckel mittig mit dem kleineren Ausstecher (3 cm Ø) ausstechen. Alle Plätzchen auf die vorbereiteten Bleche legen. **Tipp:** Die Teigreste können nochmals ausgerollt werden oder eingefroren werden (z. B. für Kuchen etc.)
7. Nacheinander im heißen Ofen in der Ofenmitte etwa 12 Minuten goldbraun backen. Plätzchen auf den Blechen auf einem Gitter auskühlen lassen.
8. Zum Zusammensetzen die Orangenmarmelade glattrühren und in einen Spritzbeutel mit Lochtülle füllen. Kleine Portionen auf die Böden der Spitzbuben dressieren. Die Deckel leicht mit Puderzucker bestäuben und daraufsetzen.

Quelle: Kaffee oder Tee, Mo. – Fr., 16.05 – 18.00 Uhr, im SWR

Betriebsruhe des Verlages



Über den Jahreswechsel haben wir vom **25.12.2023** bis einschließlich **05.01.2024** Betriebsferien. In den Kalenderwochen 52/2023 und 1/2024 wird daher keine Ausgabe erscheinen.

Die erste Ausgabe für das neue Jahr erscheint ab Kalenderwoche 2/2024 ganz regulär am Erscheinungstag.